

Czech Republic
Land of Stories



Kurorte

und Heilbäder

in Tschechien

**INTEGRATED
OPERATIONAL
PROGRAMME**



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
OPPORTUNITY FOR YOUR DEVELOPMENT



**MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ**

Welche Beschwerden werden in den tschechischen Heilbädern behandelt?

Kurort	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	Heilmittel
Bechyně						x	x					2
Bludov				x o			x o					1
Buchlovice		x o				x	x					1
Františkovy Lázně		x o	x o	x o		x o	x o			x o	x o	1,2,3
Hodonín		x		x		x	x			x	x	1
Jáchymov		x		x		x	x			x		1
Janské Lázně				x o	x o	x o	x o		x o	x o		1,4
Jeseník				x o	x o				x o	x o		4
Karlova Studánka		x		x	x	x	x		x	x		1,4
Karlovy Vary			x o	x o		x o	x o					1,3
Karviná		x		x		x	x			x	x	1
Klášteřec nad Ohří			x	x	x	x	x					1
Klimkovice		x o		x o		x o	x o			x o	x o	1
Konstantinovy Lázně		x		x		x	x					1
Kostelec u Zlína		x				x	x			x		1
Lázně Bělohrad						x o	x o			x o	x o	2
Lázně Bohdaneč						x	x					1,2
Lázně Kundratice						x	x					2
Lázně Kynžvart		x o	x o	x o	x o	x o	x o	x o	x o	x o		1,4
Lázně Libverda		x		x		x	x					1
Lázně Toušeň						x	x			x	x	2
Lednice		x		x		x	x			x	x	1
Luhačovice		x o	x o	x o	x o	x o	x o			o		1
Mariánské Lázně		x	x	x	x	x	x	x				1,3
Mšensko-lázně						x	x					2
Ostrožská Nová Ves		x				x	x			x		1
Poděbrady		x o		x o		x o	x o					1
Slatnice		x				x	x			x		1
Teplice				x o		x o	x o					1
Teplice nad Bečvou		x o		x o		x o	x o					1
Třeboň						x	x					2
Velké Losiny		x				x o	x o			x o		1
Velichovky						x	x					2
Vráž						x	x					2

x – Erwachsene o – Kinder

Quelle: Gesundheitsministerium der Tschechischen Republik

- A Onkologische Erkrankungen
 B Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 C Erkrankungen des Verdauungsapparates
 D Stoffwechselstörungen und Drüsen-erkrankungen mit innerer Sekretion
 E Atemwegserkrankungen

- F Nervenerkrankungen
 G Erkrankungen des Bewegungsapparates
 H Nieren- und Harnwegserkrankungen
 I Psychische Erkrankungen
 J Hautkrankheiten
 K Gynäkologische Erkrankungen

- Heilmittel aus der Natur**
 1 Mineralwasser
 2 Peloide (Torf, Moor, Schlamm)
 3 Quellgas
 4 Klima

Tschechien – das gelobte Kur-Land

Eines der stichhaltigsten Argumente für Tschechien als Urlaubsland sind seine Kurorte, die sich mit einer der ältesten Kurtraditionen rühmen können.

Bereits im Mittelalter versuchten die Menschen die besonderen Heilkräfte der Natur für ihre Zwecke zu nutzen und bedienten sich damals wie heute der Mineralquellen, der wohltuenden Heilmoore, Naturgase und des Klimas.

Ende des 18. Jahrhunderts war die Qualität der tschechischen Kurbäder bereits auf der ganzen Welt bekannt. Die berühmtesten Persönlichkeiten kamen hierher um zu entspannen oder sich behandeln zu lassen - Staatsmänner, Adelige und Künstler. Besonders bemerkenswert ist, dass man in praktisch allen Regionen Tschechiens, an insgesamt über 30 Orten, Kureinrichtungen vorfindet.

Tschechien verfügt über eine hervorragende Kurinfrastruktur. Alle Kureinrichtungen arbeiten mit Fachleuten für Balneologie und mit medizinischem Spitzen-Personal zusammen. Den tschechischen Kureinrichtungen eilt ihr Ruf voraus, denn die Qualität der ärztlichen Versorgung und

die Fortschrittlichkeit der Heilmethoden sind allseits bekannt. Daher ist es auch kein Zufall, dass gerade eine tschechische Kureinrichtung – Lázně Bělohrad – als erste in Europa 2006 mit dem EuropeSpa med©- Zertifikat ausgezeichnet wurde. Es handelt sich hierbei um eine prestigeträchtige Auszeichnung, die nach aufwendigen Kontrollen und Überprüfungen von EuropeSpa gemeinsam mit dem Europäischen Heilbäderverband (ESPA) mit Sitz in Brüssel vergeben wird.

Heute ist Tschechien innerhalb der EU das Land mit den meisten zertifizierten Kureinrichtungen. Die Qualität wird nicht zuletzt auch vom „Tschechischen Verband der Heilbäder“ („Svaz léčebných lázní“) garantiert. Alle Mitglieder dieses Verbands sind akkreditierte Heilbäder und müssen strenge Qualitätskriterien im Bereich Therapie, Gastronomie und Unterbringung erfüllen.

Heutzutage werden Kureinrichtungen nicht nur von kranken Menschen



Entspannen in Marienbad

in Anspruch genommen, sondern auch von jenen, denen die Bedeutung von Prävention sehr wohl bewusst ist und die sich Entspannung für Körper und Geist wünschen. Die tschechischen Kureinrichtungen bieten nicht nur klassische Kuraufenthalte zur Heilbehandlung an, sondern auch verschiedene ganzheitliche Entspannungsprogramme. Die Vorteile dieses sogenannten Medical Wellness, also Wellness in traditionellen Kureinrichtungen, sind zahlreich: Die Kureinrichtung verfügt über langjährige Erfahrungen mit traditionellen Heilbehandlungen, es stehen Rund um die Uhr Ärzte mit Rat zur Verfügung und man kann auf natürliche Heilquellen zurückgreifen. Neben den traditionellen Therapien können auch zahlreiche Wellness-Anwendungen in Anspruch genommen werden: Massagen, Perlbäder und sogar exotische Pflegeanwendungen, die auf der traditionellen asiatischen Medizin basieren.

Dank der Kombination aus Heilbehandlung, maßgeschneiderten Entspannungsprogrammen, ausgezeichneter Gastronomie, Sportmöglichkeiten und einmaligen Kulturveranstaltungen erhält der Kunde somit ein Rundum-Wohlfühl-Paket. Lassen Sie sich entführen und steigen Sie für einen Moment aus dem Alltag aus, denn es erwartet Sie etwas ganz Besonderes!

- Wie werden die natürlichen Heilmittel genutzt?**
Mineralwasser: Trinkkuren, Bäder, Inhalation, Irrigation, Unterwasser-Massagen
Torfmoore: Wickel, Bäder, Umschläge
Natürliche Gase: Gasinjektionen, trockene Gasbäder
Klima: Aufenthalte in Luftkurorten



Wasserkur in Karlsbad

Karlsbad



www.karlovyvary.cz



Im bezaubernden Tal des Flusses Teplá, das sich eng an die bewaldeten Hänge des Kaiserwaldes (Slavkovský les) schmiegt, liegt eine märchenhafte Stadt: Karlsbad, der berühmteste Kurort Tschechiens.

Es warten wunderschöne Bürgerhäuser und Hotels sowie reich ausgebauten Kuranlagen auf Sie. Spazieren Sie über die Kurkolonnaden und trinken Sie einen Schluck vom wohltuenden Heilwasser. Oder Sie begeben sich auf die Spuren von Goethe, Beethoven, Schiller, Wagner oder Chopin und pilgern auf Kurpfaden durch die bewaldete Berghänge. Oder wie wäre es mit einem Blick auf die Stadt von oben – von einem der berühmten Aussichtspunkte? Wofür auch immer Sie sich entscheiden, die Stadt Karlsbad (Karlovy Vary) wird Sie stets in ihren Bann ziehen.

Karlsbad ist nämlich ein Ort, wo das Wort „Zeit“ keine Bedeutung hat. Den Besucher überflutet die liebliche Ruhe und Idylle. Hier atmen Sie die gleiche Luft ein, die schon Kurgäste vor einigen Jahrhunderten eingeatmet haben und Sie werden sich nicht mehr sicher sein, aus welcher Zeitepoche Sie selbst

an diesen magischen Kurort gekommen sind.

Gleichzeitig ist Karlsbad eine pulsierende, moderne Stadt, voller Vergnügungsmöglichkeiten und kultureller Angebote. Eine Stadt, in der man sich dem Einkaufsrausch und der Entspannung hingeben kann, wo man aber auch Sport treiben oder einen Ausflug zu einem der attraktiven Touristenziele unternehmen kann.

Karlsbad ist ein einzigartiger, besonderer, renommierter und königlicher Kurort, aber natürlich auch ein Ort der Wohltat und der Heilung.

Heilmittel aus der Natur

Die heißen Mineralquellen waren hier schon im frühen Mittelalter bekannt. Heute gibt es 15 warme Mineralquellen, die sich vor allem für Trinkkuren, Bäder und Spülungen eignen. Sie haben alle eine ähnliche Zusammensetzung, aber

dank ihrer unterschiedlichen Temperatur und ihrem unterschiedlichen CO₂-Gehalt haben sie jeweils eine andere Heilwirkung.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Wir wissen, dass sich die Karlsbader Heilquellen besonders gut für die Behandlung von Erkrankungen des Verdauungsapparates eignen. Dazu zählen Magen-, und Speiseröhrenerkrankungen, Erkrankungen des Darms, der Gallenblase und der Leber sowie Bauchspeicheldrüsenbeschwerden und Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Fettleibigkeit, Gicht sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates und sogar Parodontose. Zudem werden auch hervorragende Ergebnisse bei der Behandlung von Patienten nach Krebsleiden und neurologischen Erkrankungen erzielt.

Sehenswertes in Karlsbad

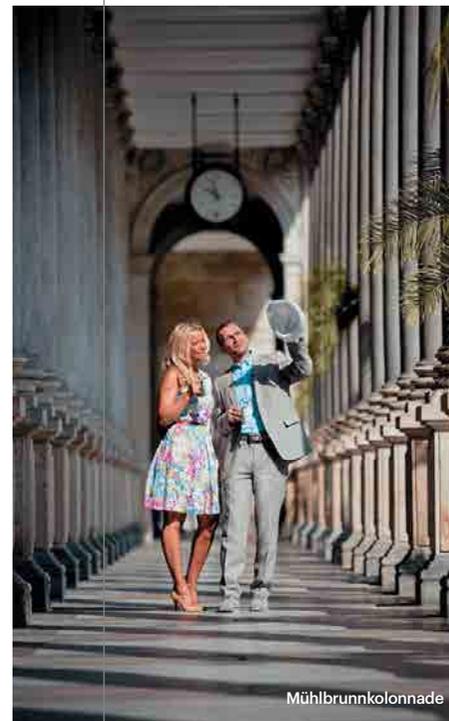
Den Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge sowie zum Kennenlernen und Entdecken sind in der Stadt und ihrer Umgebung keine Grenzen gesetzt. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Kurkolonnaden, vor allem die berühmteste, die **Mühlbrunnkolonnade** (Mlýnská kolonáda), gebaut im Neorenaissance-Stil vom Architekten Josef Zítka, der sich auch am Bau des



Karlsbad



Entspannen in Karlsbad



Mühlbrunnkolonnade

Prager Nationaltheaters beteiligt. Beachtenswert schön sind aber auch die **Schlosskolonnade** (Zámecká kolonáda), die **Parkkolonnade** (Sadová kolonáda), versteckt unter ihrer Eisenkonstruktion, sowie die moderne **Sprudelkolonnade** (Vřídelní kolonáda) mit dem größten und berühmten „Sprudel“ von Karlsbad und einer Wasserstrahlhöhe von 12 Metern.

Unübersehbar sind das **Grand-Hotel Pupp** im Neobarock-Stil und das im gleichen Stil gebaute Theater sowie das Kaiserbad im Pseudo-Renaissance-Stil. Aber eigentlich sind alle Gebäude am Ufer der Teplá besonders sehenswert. Ein weiteres Highlight sind die Karlsbader Kirchen, vor allem das herausragende Werk des Barock-Genies K. I. Dientzenhofer, die **Pfarrkirche der Heiligen Maria-Magdalena** (kostel sv. Máří Magdaleny) oder der wunderschön geschmückte, orthodoxe **Dom der Hl. Peter und Paul** (chrám sv. Petra a Pavla).

Die Stadt bietet auch 21 kurze Spazierpfade durch den Ort und die anliegenden Waldparkanlagen. Ein Ausflug mit der Seilbahn zum **Aussichtspunkt Jelení skok** oder zur steinernen Aussichtswarte Diana ist auf jeden Fall die Mühe wert. Ein Blick auf Karlsbad von oben wird Ihnen noch ein Mal ins

Bewusstsein rufen, dass Sie sich in der Stadt der Träume befinden.

Ausflugstipps

Fahren Sie ins Städtchen **Loket** mit seiner mittelalterlichen Steinburg, die auf einem Felsvorsprung majestätisch über dem Fluss Eger (Ohře) thront. Die Burg- und Schlossanlage **Bečov nad Teplou** steht der Burg von Loket in ihrer Schönheit in nichts nach. Es ist die am besten erhaltene Burganlage in Tschechien und sie birgt einen der bedeutendsten Schätze Europas: den St.-Maurus-Schrein, der den tschechischen Kronjuwelen in Alter und Wert in nichts nachsteht.

Golf & Spa

Golfspieler fühlen sich in Karlsbad wie zu Hause. Sie können zwischen drei Golfanlagen wählen. Das Astoria Golf-Resort Cihelny ist ein leicht hügeliger Links-Platz, das Golf-Resort Karlsbad bietet eine traditionelle Golfanlage, auf der schon zahlreiche europäische Turniere stattgefunden haben und der Golf & Racing Club Karlovy Vary ist ein öffentlicher Golfplatz, auf dem man auch ohne Platzreife spielen kann. www.karlovyvary.cz/de/golf



Kräuterlikör Becherovka

Möchten Sie etwas Unvergessliches erleben? Dann wäre ein Ausflug in die zauberhafte Welt des Luxus-Kristallglases der Glasbläserei Moser in Karlsbad genau das Richtige! www.moser-glass.com

Die berühmteste Kulturattraktion findet immer im Juli statt: das Internationale Filmfestival Karlovy Vary. In diesen Tagen trifft man hier auf Stars und Sternchen aus Hollywood und der ganzen Welt.

Jeder kennt den berühmten Kräuter-Likör, der auch als tschechisches Tafel-Silber bezeichnet wird: Becherovka. Im Jan-Becher-Museum erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses Likörs. Zudem gewährt man auch eine Kostprobe der Spezialitäten aus der Museums-Bar.

Marienbad



www.marianskelazne.cz



Die lebendige und energiegeladene Stadt befindet sich in wunderschöner Lage, verborgen zwischen grünen Hügeln. Sie rühmt sich nicht nur mit einem singenden Springbrunnen sondern auch mit wohltuenden Heilquellen, die tief aus dem Erdinneren an die Erdoberfläche dringen.

Marienbad (Mariánské Lázně) ist aber auch eine Stadt der kleinen Cafés, Konditoreien und stiletten Kneipen. Es ist eine Stadt, in der die Menschen zufrieden leben und kein böses Wort über ihre Heimat zulassen. Sie heißen Kurgäste aus aller Welt herzlich willkommen, denn Gastfreundschaft wird hier großgeschrieben. Die Spuren von einigen berühmten Kurgästen aus der Vergangenheit sind noch heute zu sehen: der englische König Edward VII, Goethe, Chopin und viele andere waren hier einst zur Kur. Wenn man sich die prominente Gästeliste weiter ansieht, jagt ein großer Name den anderen: Edison, Freud, Kafka, Nobel, Nietzsche, Tolstoi,...

Heilmittel aus der Natur

Schon im 13. Jahrhundert wussten die ersten Siedler um die heilende Wirkung des Quellwassers, das in den wilden Wäldern entsprang. Damals waren die Quellen noch wegen des Dickichts schwer zugänglich und somit begann man erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts mit der systematischen Erforschung der Zusammensetzung und Wirkung der Quellen.

Heute entspringen in der Stadt 40 und in ihrer Umgebung mehr als 100 Mineralquellen. Für die angebotenen Heilkuren werden vor allem sechs Quellen regelmäßig verwendet. Interessanterweise handelt es sich bei dem Heilwasser jedoch nicht um



Der singende Springbrunnen

Thermalquellen sondern um kalte Sauerlinge mit einem hohen Eisen- und Mineralsalzanteil. Das Wasser hat eine Temperatur von 7–10 °C und gehört zu den kältesten in Tschechien.

Die zahlreichen Heilquellen kämpfen sich dicht gedrängt nebeneinander an die Erdoberfläche und doch ist jede anders. Das ist eine Marienbader Besonderheit, die weltweit als balneologische Rarität gilt. Die Heilquellen sind so ergiebig in ihrer Wirkung, dass oft allein eine Trinkkur effektiv genug ist um Beschwerden zu lindern. Wird die Trinkkur noch durch Bäder und Inhalationen ergänzt, ist die Wirkung bei den verschiedensten Indikationen außerordentlich positiv.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

In Marienbad werden Erkrankungen des Bewegungsapparates, Nieren- und Harnwegserkrankungen, Erkrankungen der Atemwege und metabolische Beschwerden (Fettleibigkeit, Dicht, Verstopfung, Diabetes mellitus, Hyperlipoproteinämie) behandelt. Darüber hinaus gynäkologische Erkrankungen – Behandlung der Unfruchtbarkeit inbegriffen – und onkologische Erkrankungen.

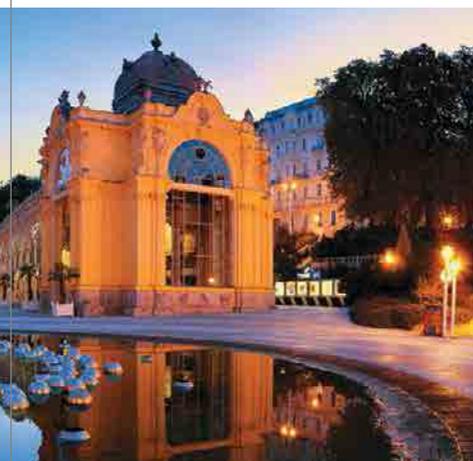


Trinkkur

Sehenswertes in Marienbad

Marienbad ist wie geschaffen für Spaziergänge auf der Kurpromenade oder Ausflüge ins Umland. Als Ausgangspunkt ist dabei das Herzstück der Stadt empfehlenswert: Die wunderschöne Kolonnade im Neobarock-Stil – die wohl schönste Kolonnade in ganz Tschechien.

Gleich neben der Kolonnade befindet sich eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Ortes, der einzigartige, „singende Springbrunnen“ (Zpívající fontána). 250 Wasserstrahlen schießen in eine Höhe von bis zu sechs Metern und bieten zum Klang der berühmtesten klassischen Werke aller Epochen ein raffiniertes Farb- und Formspiel dar.



Maria Spa in Marienbad

vom genialen Johann Blasius Santini-Aichl im Stil der Barockgotik umgebaut wurde. Sein größter Konkurrent, Kilian Ignaz Dientzenhofer, baute wiederum etwas später das Barock-Gebäude des Konvents. So können Sie heute an einem Ort die überwältigenden Werke jener zwei Barock-Architekten bewundern, die damals zu den größten ihrer Zeit gehörten und in Böhmen und Mähren wirkten. Ein Besuch des Klosters Kladruby ist wahrlich ein ganz besonderes Erlebnis und der Besucher wird diesen Ort voller Bewunderung verlassen und ihn nicht so leicht vergessen können.

Ein weiteres **Kloster** ist das **Prämonstratenser Kloster Tepl in Teplá**, das Sie sich ebenfalls nicht entgehen lassen sollten. Es handelt sich um einen sehr interessanten Klosterkomplex mit der dreischiffigen, romanisch-gotischen Mariä-Verkündigung-Kirche (kostel Zvěstování Páně).

Die Umgebung des Ortes lädt zu Spaziergängen, Wanderungen und Radtouren ein. Über **Radwege** oder gut markierte **Wanderwege** gelangen Sie in wunderschöne und etwas geheimnisvoll anmutende Wälder oder Torfmoorlandschaften sowie zu tiefroten Seen. Das Netz an Spazier- und Wanderpfaden durch die Wälder ist dicht und so kommen Sie unmittelbar nach Verlassen

Die **Stadt Parks** laden zu einem Spaziergang ein. Sie können gemütlich zur im neubyzantinischen Stil erbauten **Mariä-Himmelfahrts-Kirche** (kostel Nanebevzetí Panny Marie) schlendern oder einen Abstecher zur russisch-orthodoxen **St.-Wladimir-Kirche** (kostel sv. Vladimíra) machen. Der geologische Park ist ebenfalls einen Besuch wert und natürlich kommt man jederzeit an einem der zahlreichen Heilwasserbrunnen, die in der ganzen Stadt verstreut sind, vorbei.

Ausflugstipps

Sollten Sie Lust auf einen Ausflug haben, sollten Sie sich zwei Highlights auf keinen Fall entgehen lassen. Zum einen das **Kloster Kladruby** mit seiner einzigartigen Kirche, die

des Stadtgebiets in den Genuss des Wanderns und Spazierens. Sie können auch einen Ausflug zu einem der zahlreichen Aussichtspunkte, Bäche oder Naturparks unternehmen. Lassen Sie sich auf keinen Fall einen Spaziergang auf dem **Naturlehrpfad Kladská** entgehen. Dabei erfahren Sie viel über das Torfmoor und die einzigartige, unberührte Taiga-Landschaft. Oder Sie setzen sich einfach ans Seeufer und lassen die Schönheit der Natur auf sich wirken.

Golf & Spa

Golfspieler werden von Marienbad begeistert sein. Sie finden hier den ältesten Golfplatz in Tschechien vor. Dieser wurde unter Anwesenheit des britischen Königs Edward VII. im Jahr 1905 feierlich eröffnet.



Royal Golf Club Mariánské Lázně

In Marienbad pulsiert 365 Tage im Jahr das kulturelle Leben und die Angebote können sich sehen lassen. Das berühmteste Kulturfestival ist das **Chopin-Festival**, das seit 1959 jedes Jahr stattfindet.

Damals gab es nur neun Löcher. Heute findet man hier eine wunderschöne 18-Loch-Anlage voller bezaubernd-malerischer Ecken und Bäche oder Naturparks unternehmen. Darüber hinaus ist dies der einzige Golfplatz im Kontinentaleuropa, der sich mit dem „royalen“ Titel rühmen darf. www.golfml.cz

Die Familienbrauerei **Chodovar in Chodová Planá** bietet neben dem klassischen Bierangebot auch Bier-Wellness an. Entspannen Sie im Bier- oder Hopfenbad, genießen Sie warme Treiber-Wickel oder eine Trinkkur aus Bierwürze. www.chodovar.cz

Franzensbad



www.flinfo.cz



Franzensbad befindet sich inmitten einer Landschaft mit Fischteichen und die Zeit scheint hier still zu stehen. Jeder, der hierher kommt, fühlt sich in die Zeit des Klassizismus und des Empire zurückversetzt und betrachtet überwältigt die gelb-weißen Bauten, Pavillons und Kolonnaden. Man kommt sich vor wie im Traum.

Die Gebäude und Straßen in Franzensbad (Františkovy Lázně) muten feierlich an und diese Stimmung wirkt auch auf die Besucher. Ein Spaziergang im Park, ein Schluck vom Wasser der Heilquelle, ein Treffen mit anderen Kurgästen auf der Kurpromenade, ein Abstecher zur Statue des kleinen Franzel, Ausflüge ins Umland... Alles ein wenig geheimnisvoll, finden Sie nicht auch? So ist Franzensbad – dekorativ, anmutig, freundlich aber immer auch ein wenig geheimnisvoll.

Franzensbad gehört gemeinsam mit den Kurorten Karlsbad und Marienbad zum westböhmisches

Bäderdreieck und ist von den dreien das kleinste Städtchen. Der Ort hat nicht den Charakter großer Kurorte und daher fühlt man sich hier wie zu Besuch bei guten Freunden.

Heilmittel aus der Natur

Im Jahr 1793 ließ Kaiser Franz II. hier das erste Moorbad der Welt errichten. In jener Zeit pflegte man das hiesige Heilwasser nicht nur im Landesinneren sondern auch in ganz Deutschland zu verkaufen, wo das Franzensbader Heilwasser der meistverkaufte Sauerling überhaupt war. Es entspringen hier über 20 Heilwasserquellen die für Trinkkuren, Spülungen und

Bäder verwendet werden. Ein weiteres wichtiges Heilmittel ist das Moor mit einem hohen Mineral-, und Huminsäureanteil, das für Moorpackungen und Moorbäder verwendet wird. Auch das hiesige Naturheilgas ist besonders wohltuend. Es wird als trockenes Kohlendioxid aus dem Mineralwasser gewonnen. Die Gasinjektionen und Trockengasbäder, für die das Heilgas verwendet wird, haben eine besonders effektive Wirkung. Auch die besonders reine Luft trägt zur Heilung von Körper und Seele bei.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

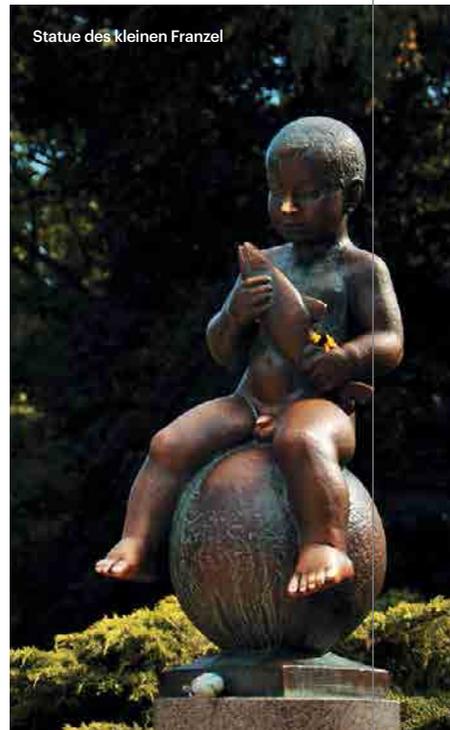
Der Kurort ist vor allem durch die Behandlung gynäkologischer Erkrankungen und Unfruchtbarkeit berühmt geworden. Ärzten ist es jedoch auch bei anderen Beschwerden gelungen hervorragende Ergebnisse zu erzielen. So werden hier auch Herzerkrankungen und Kreislaufbeschwerden, Probleme des Bewegungsapparates und Nervenkrankheiten sowie onkologische Erkrankungen, Hautkrankheiten und Beschwerden des Verdauungstraktes behandelt.



Franzensbad



Heilmittel Naturheilgas



Statue des kleinen Franzel

Sehenswertes in Franzensbad

Am besten lassen Sie das friedliche und ruhige Ambiente des Städtchens auf sich wirken, indem Sie durch die städtischen Parks schlendern oder in unmittelbarer Umgebung eine der neun, liebevoll ausgeschilderten „Herzrouten“ entlangspazieren. Diese mit einem Herzschild gekennzeichneten Pfade führen Sie zu den interessantesten Plätzen des Städtchens, u.a. zu den zwei berühmtesten Heilquellen, der Franzensquelle und der Luisequelle, zur Kolonnade der Salz- und der Wiesenquelle und zum berühmtesten Wahrzeichen des Ortes, der **Statue des kleinen Franzel**.

Ausflugstipps

In unmittelbarer Umgebung befindet sich der romantische **Aussichtsturm Salingburg** sowie der Aussichtsturm beim Restaurant „Zámeček“. Nicht weit entfernt gelangt man zu einem der bedeutendsten europäischen Naturreservate namens Soos. Die großflächige Torfmoorlandschaft mit Schlammvulkanen und Mineralquellen ändert ständig ihr Aussehen und ihre Farben und der Besucher kommt sich vor, als wäre er auf einem anderen Planeten.



Glauberquellen

Der geologische Park, der Naturlehrpfad und das Urzeitmuseum sind ebenfalls sehenswert. Ein idyllischer Mini-Zug bringt den Besucher von der Stadt in den **Waldpark „Amerika“**, vorbei am gleichnamigen Fischteich. Hier befindet sich unter anderem auch ein kleiner Zoo. Tierliebhaber sollten sich außerdem das nahe gelegene **Schmetterlingshaus** (Motýlí dům) in Žirovice nicht entgehen lassen.

Radsport & Spa

Sollten Sie gerne aktiv entspannen, empfehlen wir eine Radtour entlang des wunderschönen und nicht allzu anspruchsvollen Radweges, der zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Franzensbad führt. Über den Radweg gelangt man ins Naturreservat **Soos**, zur Ruine der gotischen Wasserburg Starý Rybník und zur prächtigen Burg Seeberg. Sollten Sie Lust auf mehr haben, können Sie einen Ausflug ins nahegelegene **Eger** (Cheb) machen. Hier sollte man unbedingt der gotischen Burg, dem Franziskanerkloster und dem einzigartigen gotischen Kreuzgang im denkmalgeschützten Teil der Stadt einen Besuch abstatten.

Golf & Spa

Auch für begeisterte Golfspieler, die Erholung und Golfspiel miteinander kombinieren möchten, haben wir eine gute Nachricht: Die 18-Loch-Anlage des Golfresorts Franzensbad wartet schon darauf, Sie hier bei Ihrem ersten Abschlag willkommen heißen zu dürfen. www.gr-fl.cz

Der Legende nach werden Damen, die den linken großen Fußzeh des kleinen Franzel berühren, innerhalb eines Jahres schwanger. Die Legende ist bis heute lebendig und vielleicht ist Franzensbad auch deswegen so erfolgreich bei der Behandlung von Unfruchtbarkeit.



Das älteste Radiumheilbad der Welt

Das Erzgebirge – ein dicht bewaldeter Gebirgskamm, rostfarbene Torfmoore, steinerne Sphinx-Gestalten und wunderschön blühende Wiesen. Mitten in dieser malerischen Natur liegt das älteste Radiumsol-Heilbad der Welt, das mit einer Meereshöhe von 673 m gleichzeitig das höchst-gelegene Heilbad Tschechiens ist.

Jáchymov

Jáchymov



www.laznejachymov.cz



Schon immer wurden in dieser Gegend verschiedene Erze abgebaut. 1898 änderte sich dann alles schlagartig. Seit dieser Zeit wusste man um das bis dahin unbekannt Element, das sich im hiesigen Wasser befand: Radium. Plötzlich eröffneten sich völlig neue Möglichkeiten und Jáchymov blickte einer vielversprechenden Zukunft als Kurort entgegen. Es entstand das erste Radiumheilbad der Welt und Menschen aus aller Herren Länder kamen der Kur wegen nach Jáchymov. Und das gilt bis heute.

Heilmittel aus der Natur

Im Jahr 1864 kam es im Bergwerk Svornost zu einem Unglück. Als Bergarbeiter beim Erzabbau in eine Tiefe von 500 Metern vordrangen, stießen sie auf einen sehr starken Wasserstrom. Das Wasser überflutete den gesamten Schacht. Lange war man sich der Tatsache nicht bewusst, dass dieser Vorfall für Jáchymov ein Glück im Unglück war. Als im Jahr 1898 das Ehepaar Curie hier in einem Rest Pechblende ein neues Element entdeckte – Radium, von Laien zusammen mit Uran als „Vater“ des Elements Radon bezeichnet – stieg der Wert des Wassers plötzlich rasant an. Die Wirkung des Wassers schockierte die ganze Welt.

So richtig ging es für das Heilbad Jáchymov erst im Jahr 1906 los und sechs Jahre später entstand im

Städtchen ein imposanter, neoklassizistischer Palast, das „Radium Kurhaus“, heute das „Radium Palace“ genannt. Es ist mit allen möglichen luxuriösen Annehmlichkeiten ausgestattet und gehört zu den modernsten Kurhäusern in Europa. Neben dem Radium Palace entstanden später auch weitere Kurgebäude, die Einrichtung und Ausstattung wurde modernisiert, das Wesentliche ist jedoch erhalten geblieben: das Thermalwasser mit einer hohen Radon-Konzentration.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Die Radiumkur ist besonders schonend und belastet den menschlichen Organismus in keiner Weise. Sie eignet sich vor allem für die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, wie zum Beispiel Entzündungen, Rheuma, Morbus Bechterew, Arthrose, Bandscheibenvorfälle, Verletzungen von Bändern und Sehnen, Osteoporose, Gicht und periphere Lähmungserscheinungen. Darüber hinaus werden Patienten nach Gelenkersatz-Operationen, Wirbelsäuleingriffen und Verbrennungen sehr erfolgreich behandelt. Das Wasser hat auch besonders körperstärkende Eigenschaften und eignet sich für Senioren, die an Energiemangel, oder für Personen mit anspruchsvollen Berufen sowie Spitzensportler, die



Klínovec

an Erschöpfung leiden. Des Weiteren werden hier Kälteempfindlichkeit, Kreislaufstörungen, Nervenerkrankungen, metabolische Erkrankungen sowie Hautkrankheiten behandelt.

Sehenswertes in Jáchymov

Abgesehen von seiner beachtenswerten Umgebung ist Jáchymov allein schon ein sehenswertes Städtchen. Sie finden hier einige Besonderheiten von Weltrang. Darunter das bis jetzt am längsten in Betrieb gehaltene Bergwerk Svornost (seit dem Jahre 1518), die erste Berufsschule für Bergarbeiter (1716) und, wie schon erwähnt, das älteste Radiumheilbad der Welt (1906). Das Schicksal hat es mit dem Ort leider nicht immer gut gemeint und Sie können sich auch auf die Spuren der Vergangenheit von Jáchymov begeben.

Nach dem Zweiten Weltkrieg errichtete hier das kommunistische Regime die sogenannte „Hölle von Jáchymov“. 65.000 Gefangene mussten in Uranbergwerken unmenschliche Arbeit leisten, Tausenden von ihnen kostete dies das Leben und 10.000 trugen lebenslange körperliche Schäden wie Verkrüppelungen davon. Diese tragische Vergangenheit von Jáchymov können Sie auf dem Lehrpfad „Hölle von Jáchymov“ (Jáchymovské peklo) kennen lernen. Der

Pfad reicht bis zur königlichen Münzstätte, wo sich eine Dauerausstellung über die Arbeitslager in Jáchymov befindet.

Ski & Spa

Die meisten Ausflüge führen ins Erzgebirge (Krušné hory), vor allem zu Gebirgskämmen, wie zum höchstgelegenen Städtchen in Tschechien namens Boží Dar oder zum höchsten Gipfel des Gebirges, dem Klínovec. An beiden Orten befinden sich sehr beliebte Skigebiete. Der Winter im Heilbad Jáchymov ist nämlich ein einzigartiges Erlebnis.

Auf dem Klínovec finden Sie Skipisten, die insgesamt 18 km lang sind, vor. 90 % dieser Pisten werden künstlich beschneit, moderne Sessel-Lifte (4-Sitzer) bringen die Gäste auf den Berg und man findet hier auch einen Snow-Park und perfekt präparierte, insgesamt 50 km an Loipen vor. Etwas kleiner und ruhiger ist es im Skigebiet Boží Dar. Beide Skigebiete garantieren Ihnen einen zauberhaften Skispaß! Und nach dem Skifahren empfehlen wir Entspannung auf höchstem Niveau im Heilbad Aquacentrum Agricola. <http://zima.klinovec.cz> www.bozi-dar.eu

Konstantinovy Lázně



www.konstantinovy.cz



Nordic-Walking

Das romantische Kurstädtchen Konstantinovy Lázně verbirgt sich in einer malerischen Hügellandschaft unterhalb eines bewaldeten Gipfels und in direkter Nachbarschaft zum Stadtwald.

Konstantinovy Lázně steht zwar etwas im Schatten der berühmteren Kurstädte Karlsbad und Marienbad, aber er besticht durch einige Besonderheiten, weshalb jene, die diesen Kurort kennen, ihn nicht mehr missen möchten. Hier herrscht nämlich eine absolut himmlische Ruhe, man fühlt sich sofort wie zu Hause und die Heilquellen haben einige Vorzüge, die anderswo nicht zu finden sind. Dies sind nur einige der zahlreichen Gründe, die für Konstantinovy Lázně sprechen. Den meisten Kurgästen geht es nach nur wenigen Tagen ähnlich: Sie haben das Gefühl, die Welt um sich herum zu vergessen und die Erde schrumpft auf diesen kleinen Flecken zusammen, Stress verschwindet und Probleme lösen sich in Luft auf. Zudem ist die Luft hier außerordentlich rein und die Natur intakt.

Heilmittel aus der Natur

Das Wasser ist äußerst mineralstoffreich und enthält nicht nur Schwefel, sondern auch Kohlendioxid und Eisen bei einer Temperatur von 9,1 °C. Das Besondere an diesem Wasser ist, dass es den höchsten Kohlendioxidgehalt in ganz Tschechien hat.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Das mineralhaltige Wasser wird vorwiegend zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen angewandt. Unter anderem werden hier Patienten, die einen Herzinfarkt, eine Thrombose oder eine Herz-, Aorta- bzw. Großgefäß-Operation überstanden haben, sowie Patienten, die an ischämischen Herzkrankheiten, Herzfehlern oder akuter Karditis leiden, behandelt. Des Weiteren werden hier erfolgreich Erkrankungen

des Bewegungsapparates, der Atemwege und des Nervensystems sowie Diabetes therapiert.

Ausflugstipps

In Konstantinovy Lázně findet jeder was sein Herz begehrt. Wanderausflüge können beispielsweise dank der vier Lehrpfade in der näheren Umgebung spannender gestaltet werden – so kann man sich in der Natur bewegen und zugleich etwas lernen. Einer der Lehrpfade führt zum Berggipfel Hradištský vrch, von wo aus man eine wunderschöne Aussicht hat, ein anderer in den Naturpark „Úterský potok“, der dritte zur Burgruine Švamberk, und der vierte zum sogenannten „Liebesbrunnen“ (Studánka lásky) – wer kann da schon widerstehen? Als Alternative bietet sich aber auch ein Ausflug zum Prämonstratenserkloster Teplá an. Das Kloster gehört zu den bedeutendsten

tschechischen Klöstern und liegt nur 13 km von Konstantinovy Lázně entfernt.

Tipps für Aktivurlauber

Radfahrer können sich auf aufregende Radwanderwege freuen – z.B. zum Barock-Schloss in Manětín, zum Kloster in Teplá oder nach Kladruby. Wer möchte, kann auf dem Radweg auch Inlineskateten. Die Region ist aber nicht nur bei Radfahrern äußerst beliebt, sondern auch bei **Nordic-Walkern**. Außerdem kann man hier Boule spielen, in einem traumhaften See inmitten eines Steinbruchs schwimmen oder aber im nahe gelegenen Alfrédov Golf spielen. Nach einer etwa 30-minütigen Autofahrt in südliche Richtung gelangt man nämlich an einen wunderschönen 18-Loch-Platz mit jahrhundertealten Linden. www.gcal.cz



Erholung im Whirlpool

Lázně Kynžvart



www.lazne-kynzvalt.cz



Im Kurbad Lázně Kynžvart herrscht eine gleichbleibend hohe Luftfeuchtigkeit mit kristallklarer Luft ohne jedwede Schadstoffe. Deshalb ist dieser Kurort einer von vier offiziellen Luftkurorten in ganz Tschechien.

In den Kureinrichtungen in Lázně Kynžvart steht schon seit langem die Therapie und Heilungsförderung von Kindern ab 1,5 Jahren im Mittelpunkt und das Kurangebot samt Infrastruktur ist perfekt auf die kleinen Patienten ausgerichtet. Seit einiger Zeit bieten die Kurbäder auch Therapiemöglichkeiten für Erwachsene an und so wurde Lázně Kynžvart zu einem Kurort für die ganze Familie.

Saubere Luft so weit das Auge reicht

1863 wurden die ersten Kurhäuser errichtet und in den darauffolgenden 30 Jahren wuchs nicht nur die Kureinrichtung enorm, sondern auch deren Ruf in der Welt. Damals galt Lázně Kynžvart als absolute Luxus-Kureinrichtung für Celebrities und Wohlhabende. Obwohl damals die Heilwirkung des Klimas noch nicht erforscht war, ahnten die Ärzte und

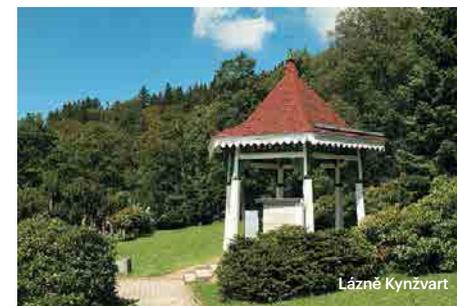
Sachverständigen, dass die hiesigen klimatischen Bedingungen ausgesprochen gesundheitsfördernd sind. Deshalb begann man schon bald mit der Erforschung verschiedener Wetterfaktoren, wie z.B. der Temperatur, Feuchtigkeit und Niederschläge.

Heilmittel aus der Natur

Die Höhe von 730 m über dem Meeresspiegel kombiniert mit einer hohen und dauerhaften Luftfeuchtigkeit (wegen der nahe gelegenen Mischwälder), einer intensiven Sonneneinstrahlung und einer außergewöhnlich sauberen Luft, die ständig mit der neuesten Technologie überwacht wird, bieten klimatische Bedingungen, die für zahlreiche Heilungsprozesse außerordentlich vorteilhaft sind. Das Klima ist somit das wichtigste Heilmittel in Lázně Kynžvart. Des



Lázně Kynžvart



Lázně Kynžvart

Weiteren befinden sich hier eisenhaltige und hypotonische Sauerbrunnen-Quellen mit einem erhöhten Kieselsäure-Gehalt.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Die Kureinrichtungen sind vor allem auf die Behandlung unspezifischer Erkrankungen der Atemwege (auch allergischer Art), Hautkrankheiten (auch Schuppenflechte und Ekzeme), Nieren- und Harnwegserkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und Verdauungsbeschwerden spezialisiert. Beste Ergebnisse erzielte diese Einrichtung ebenfalls bei der Behandlung von Fettleibigkeit sowie Nervenleiden und leichten psychischen Erkrankungen (z.B. Depressionen, Angstzustände u.ä.).

Ausflugstipps

Die Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten, wie man seine Freizeit aktiv gestalten kann. Als Ausflugsziel eignen

sich z.B. hervorragend das wunderschöne klassizistische **Schloss Kynžvart** mit seiner wertvollen Kuriositäten-Sammlung von Fürst Metternich, der herrliche Schlosspark, die romantische **Burgruine Kynžvart**, der Lehrpfad durch die Moore des Naturreservats Kladské rašeliny, die Schlammlavane, das nahe gelegene **Marienbad** (Mariánské Lázně), mehrere **Golfplätze**, ein jüdischer Friedhof sowie eine geografische Besonderheit: der offiziell anerkannte und genau bemessene **Mittelpunkt Europas**.

Teplice



www.lazneteplice.cz
www.teplice.volareza.cz



Das Städtchen Teplice befindet sich schon seit über 700 Jahren am Fuße des waldreichen Erzgebirges. Die heißen Quellen wurden jedoch schon lange vor der Stadtgründung entdeckt und genutzt. Der Kurort Teplice ist somit der älteste in ganz Mitteleuropa.

Teplice ist heute eine lebendige, moderne Stadt mit einem weitläufigen Kurgelände. Sobald man eintritt, hat man das Gefühl, die Tür zur Alltags-Welt und deren Trubel und Hektik hinter sich zugezogen zu haben und sich plötzlich im Reich der unendlichen Stille zu befinden. Der Kurort ist weltberühmt und im 19. Jahrhundert wurde Teplice sogar als „Kleine Paris“ oder „Salon Europas“ bezeichnet – zu Recht!

Kaiser, Könige, Wissenschaftler, Künstler und Feldherren aus der ganzen Welt kamen in diesen kleinen Ort um sich behandeln zu lassen. Wer etwas auf sich hielt, musste sich in Teplice zeigen. Unter anderem sah man hier die russischen Zaren Peter den Großen und Alexander I., die österreichischen Kaiser Josef II., Franz I.

und Ferdinand V., den preußischen König Friedrich Wilhelm III., den schwedischen König Gustav IV., den französischen König Karl X., sowie Schumann, Liszt, Casanova, Beethoven, Goethe, Chopin und viele mehr über die Kurkolonnaden flanieren.

Hier wurde über Feldzüge entschieden und die Kunst der Diplomatie diskutiert. Und auch die Musik kam nicht zu kurz: Die hier gespielten Konzerte waren nämlich von Weltrang. Und all das wegen eines uralten Wassers, das dort, wo es fließt für Genesung sorgt. Das Städtchen besticht nicht zuletzt auch durch seinen Park mit Kurhäusern und den bezaubernden Schlossplatz samt Schlosspark. Hier kann man ungestört die Ruhe genießen und die Architektur und Natur auf sich wirken lassen.



Teplice

Heilmittel aus der Natur

Alle Kurhäuser werden von der 100 % thermalen Wasserquelle Pravřídlo gespeist. Das Quellwasser wird gekühlt, da seine natürliche Temperatur bei 42,5 °C liegt. Alle Thermalquellen haben ein gemäßig mineralisiertes natriumhydrogen- und kalziumkarbonat- sowie schwefelhaltiges Wasser.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Enorme Erfolge werden hier bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei Rheuma, Osteoporose und Arthrose, sowie bei Nerven- und Gefäßkrankheiten wie Lähmungen, Parkinson, Multiple Sklerose und bei Entzündungen des zentralen Nervensystems erzielt. Äußerst wirksam ist ebenfalls die Diabetes-Therapie. Die Behandlungen erfolgen in vier verschiedenen Kurhäusern. Das größte und älteste in ganz Mitteleuropa trägt den Namen eines berühmten



Massage

Kurgasts: Beethoven-Kurhaus.

Sehenswertes in Teplice

Ihren Spaziergang durch Teplice sollten Sie unbedingt im **Schlosshof** bei einer der schönsten barocken Pestsäulen Europas beginnen – ein Werk des berühmten Bildhauers Matthias Bernhard Braun. Dieser Winkel der Stadt ist so malerisch, dass man am liebsten für immer sitzen bleiben würde. Aber das wäre doch schade – schließlich würde man dann die schneeweiße **St.-Johannes-Kirche** (kostel sv. Jana Křtitele) verpassen.

Das Schloss birgt eine umfassende und bemerkenswerte Sammlung des Regionalmuseums inklusive Sammlungen zur Geschichte des Kurwesens in Teplice. Die **Schlossgärten** sind heute noch genau so schön wie damals, als Beethoven regelmäßig in der Stadt weilte und hier Goethe erstmals persönlich kennen



Teplice



lernte. Mit wem werden wohl Sie hier zusammentreffen? Nun, das wird allein das Schicksal entscheiden...

Ausflugstipps

Besonders sehenswert ist die Ortschaft **Dubí**, die sich mit einer wunderschönen Kirche rühmen kann – übrigens ist es das am nördlichsten gelegene Bauwerk im venezianischen Stil. Außerdem können Sie im sogenannten „**Haus des Porzellans mit blauem Blut**“ (Dům porcelánu s modrou krví) eine ganz besondere Ausstellung bewundern. Schon seit 150 Jahren wird nämlich in der örtlichen Porzellanmanufaktur das „zarte, weiße Gold“ hergestellt und die Ausstellung bringt dem Besucher nicht nur die faszinierende Geschichte des Böhmisches Porzellans sondern auch fantastische moderne Werke

näher. Bestaunen Sie die Produkte der einzigen Porzellanmanufaktur weltweit, die offiziell, neben jener weltberühmten in Meissen, Porzellan mit dem Zwiebelmuster herstellen darf. www.cesky.porcelan.cz

Im nahegelegenen **Osek** kann ein monumentales Zisterzienserkloster besichtigt werden. Oder wie wäre es mit einem Ausflug ins mittelalterliche Bergbaustädtchen Krupka und von hier mit der Seilbahn auf den Gipfel des **Komáří vízka** im Erzgebirge?

Wer möchte, kann auch jenen Ort besichtigen, in dem der berühmte Liebhaber und Frauenheld Giacomo **Casanova** lebte: das Schloss in Duchcov. Casanova lebte hier viele Jahre bis zu seinem Tod.



Entspannen in Teplice

Liebhaber klassischer Musik werden sicherlich Gefallen am berühmten Beethoven-Festival finden, das immer Ende Mai / Anfang Juni stattfindet. www.czech-festivals.eu

Lázně Libverda



www.lazne-libverda.cz



Im romantischen Isergebirge befindet sich das malerische Städtchen Lázně Libverda – umringt von dichten Mischwäldern und vor einer Berggipfel-Kulisse.

Himmliche Ruhe, glasklare Luft, eine herrliche Aussicht und ein einzigartiges Klima – all das und noch viel mehr sind gute Gründe, die für einen Kuraufenthalt in Lázně Libverda sprechen – einem der beliebtesten Kurorte Nordböhmens. Lassen Sie die Seele baumeln und den Alltag hinter sich!

Schon im 14. Jahrhundert kamen scharenweise Pilger wegen des „göttlichen Wassers“ (wie das heilende Wasser des Sauerbrunnens genannt wird) hierher. Ende des 18. Jahrhunderts ließen die Grafen von Clam-Gallas einen Kurpark im englischen Stil, eine Promenade und ein kleines Empire-Schloss als Sommerresidenz errichten.

Schon damals war der Kurort so bekannt, dass zahlreiche berühmte Gäste aus ganz Europa hierher zur Kur kamen, u.a. Kaiser Joseph II., Prinzessin Juliane Henriette Ulrike von Sachsen-Coburg-Saalfeld, der Komponist Carl Maria von Weber, der sich hier zu seinem Stück „Der Freischütz“ inspirieren ließ, sowie Franz Kafka und Alexander Humboldt...

Heilmittel aus der Natur

Das wichtigste Heilmittel dieses Kurbads sind die örtlichen Mineralwasserquellen. Daher ist die Grundlage aller hiesigen Kuranwendungen der natürliche magnesium-, hydrogen- und kalzium-karbonathaltige Säuerling.

Wegen des hohen Kohlendioxidgehalts ist das Wasser besonders wohltuend – vor allem für den peripheren Blutkreislauf.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Hauptsächlich werden hier Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen, Patienten mit ischämischer Herzkrankheit, Bluthochdruck, Arterienerkrankungen, angeborenen oder erworbenen Herzfehlern sowie Patienten zur Postinfarkt-Therapie, Postthrombose-Therapie und zur Rehabilitation nach einer akuten Karditis oder Krampfaderoperation behandelt. Des Weiteren ist der Kurort für die besonders erfolgreiche Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates (degenerativ, entzündlich), Rücken- und Beinschmerzen, Stoffwechselerkrankungen und Nervenerkrankungen bekannt.

Ausflugstipps

Besonders empfehlenswert ist eine kleine Wanderung zum einzigartigen Restaurant namens „Obří sud“. Es besticht nicht nur durch seine Architektur, die an ein riesiges Holzfass erinnert, sondern auch durch seine herrliche Aussicht auf den nördlichen Teil des Isergebirges (Jizerské hory). Wer möchte, kann auf dem Wanderweg „Sluneční cesta“ noch ein Stückchen weiter zum Aussichtspunkt wandern – die Gesamtdauer beträgt ca. 3 Stunden.

Wer es gerne noch etwas aktiver mag, kann den wunderschönen Wanderweg bis zum höchsten Gipfel des Isergebirges, dem Smrk (1 124 m), erklimmen. **Radfahrer** werden hier ebenfalls voll auf ihre Kosten kommen, denn das Radwegenetz ist außerordentlich dicht und vielseitig.

Mountainbiker werden sich sicherlich über den Singletrail „Singltrekk pod Smrkem“ freuen. Sehenswert ist auch das märchenhafte Schloss im nahegelegenen Frýdlant.

Wer ein wenig Stadtluft schnuppern möchte, kann sich ins etwa 25 km entfernte **Liberec** aufmachen. Den Besucher erwartet hier nicht nur eine sehenswerte Stadt mit einem berühmten Zoo und einem beliebten Aquapark, sondern auch ein vielfältiges Kulturangebot sowie ein 18-Loch-Golfplatz. Unbedingt sollte man mit der Seilbahn auf den Ještěd mit seinem unübersehbaren Fernsehturm samt Hotel und Restaurant fahren. www.visitliberec.eu



Janské Lázně



www.janskelazne.com



Das höchste Gebirge Tschechiens, das Riesengebirge, hält in seiner Mitte einen besonders schönen und berühmten Kurort: Janské Lázně.

Am bewaldeten Fuße des 1300 m hohen, majestätischen Bergs Černá hora im Riesengebirge (Krkonoše) erstreckt sich das Städtchen Janské Lázně. Der Charme dieses hochgelegenen und inmitten von Wäldern versteckten Kurortes ist über die Jahrhunderte unverändert geblieben. Er besticht durch die perfekte Kombination aus reiner Bergluft und Heilwasserquellen. Ganz gleich ob im Sommer, Winter, Frühling oder Herbst – hier ist es immer schön! Die unberührte Natur lockt zu Wanderausflügen, Ski- und Langlaufabenteuern und die Kuranwendungen sind erwiesenermaßen wirksam.

Heilmittel aus der Natur

Das hier aus dem Boden sprudelnde Wasser ist bekannt für seine Heilwirkung. Es handelt sich um ca. 28 °C warmes natriumhydrogen- und kalziumkarbonathaltiges Thermalwasser. Bereits in den 1930er Jahren wurden hier große Erfolge bei der Behandlung von Kinderlähmung gefeiert und bis heute ist die erfolgreiche

Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates der große Stolz der Kurbäder in Janské Lázně.

Insgesamt gibt es hier ca. 30 Heilquellen, wobei die berühmtesten die Janův-Quelle und die sogenannte Schwarze Quelle (Černý pramen) sind – diese beiden Quellen liefern Wasser für die meisten Heilanwendungen und sogar für die städtischen Schwimmbäder.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Der Kurort ist bekannt dafür, dass hier erfolgreich Muskel-, Stoffwechsel-, Nerven-, orthopädische, onkologische und sogar Atemwegserkrankungen behandelt werden. Patienten mit Rückenbeschwerden, Nervenentzündungen, Lähmungen, sowie Reha-Patienten nach überstandenen Gehirn- und Gehirnhautentzündungen, Wirbelsäulenoperationen oder Gelenkoperationen sind hier bestens aufgehoben. Die Heilwirkung der Quellen wird um die Fähigkeiten erfahrener Physiotherapeuten sowie die reine Luft ergänzt.

Sehenswertes in Janské Lázně

Spaziergänge und Ausflüge in die herrliche Natur – das sind nur einige von vielen möglichen Unternehmungen in Janské Lázně. Ganz gleich wohin man sich aufmacht, man wird überall auf einen herrlichen Wald treffen. Oder aber man schlendert einfach nur gemütlich durch das Städtchen bis zur malerischen **Jugendstil-Kurkolonnade**, die seit 1904 das Wahrzeichen des Marktplatzes ist.

Wie wäre es mit einem kleinen Spaziergang zur berühmten **Muchomůrka-Laube**? Von hier hat man nämlich eine herrliche Aussicht. Einst kam Prinzessin Almy von Thurn und Taxis gerne hierher, weshalb man die Laube auch „Prinzessinnen-Laube“ nennt.

Ausflugstipps

Das beliebteste Touristenziel ist der geheimnisvolle Berg **Černá hora**. Zum Gipfel gelangt man auf verschiedenen Wegen, z.B. mit der bequemen und schnellen Seilbahn „Černohorský Expres“ mit Platz für bis zu 8 Personen oder, wer es nicht so bequem mag und das Gefühl haben möchte, über sich selbst hinausgewachsen zu sein: zu Fuß. Als Belohnung wartet dann nicht nur die einmalige Aussicht vom Aussichtsturm, der aus einem Seilbahnpfeiler gebaut wurde, auf das

gesamte Riesengebirge, sondern auch ein Spaziergang durch ein Moor – das Černohorské rašeliníště.

Ski & Spa

Sportbegeisterte werden hier wahrlich paradiesische Bedingungen vorfinden. Skifahrer können sich im Winter auf ein ausgezeichnetes Skigebiet ganz in der Nähe der Kureinrichtungen freuen. Es gibt hier nicht nur insgesamt 15 km an künstlich beschneiten Pisten, sondern auch die längste Abfahrt Tschechiens. Und wem das nicht genügt, der kann sich auf der 3,5 km langen Rodelbahn austoben oder sich Schneeschuhe leihen und eine Schneewanderung unternehmen. www.skiresort.cz

Golf & Spa

Von Frühling bis Herbst können die Kurgäste ihren Kuraufenthalt perfekt mit dem Golfspiel kombinieren. Der nahe gelegene **Golf Club Mladé Buky** hat nämlich einen vielfältigen 18-Loch-Platz mit einem 6-Loch-Übungsplatz im Angebot – und zwar vor der wunderschönen Kulisse des Riesengebirges. www.mladebuky.com

Lázně Bělohrad



www.belohrad.cz



Hohe Bäume, sanfte Wiesen, malerische Volksarchitektur und bescheidene Kirchen – all das und noch viel mehr erwartet Sie im Moorheilbad Lázně Bělohrad. Hier herrscht absolute Ruhe und ein entspanntes Kleinstadt-Flair.

Schon seit 120 Jahren werden hier dank des berühmten Heilmoores aus Bělohrad die verschiedensten Beschwerden mithilfe von Wickeln, Umschlägen und Bädern behandelt. Im Stadtzentrum befindet sich das wunderschöne Kurhotel im Stil der Neorenaissance und nur ein paar Schritte weiter thront ein märchenhaftes Schloss über dem perfekt gepflegten Schlosspark. Hier fühlt man sich sofort rundum wohl und geborgen.

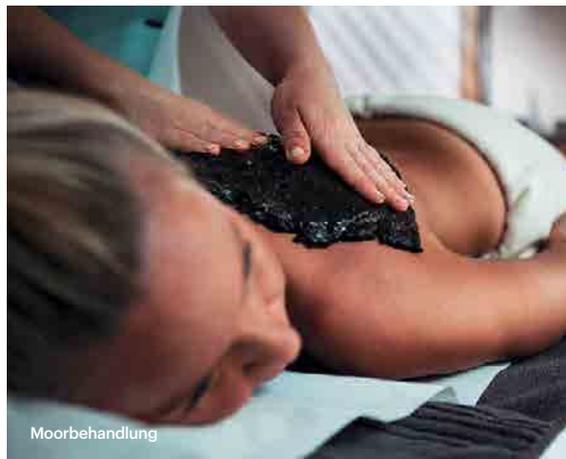
Heilmittel aus der Natur

Die Balneotherapie entwickelte sich in Lázně Bělohrad Anfang des 20. Jahrhunderts mit

der Entdeckung eines arsenhaltigen Sauerbrunnens. Im Laufe der Zeit jedoch wurde das schwefel- und eisenhaltige Torfmoor zum wichtigsten Naturheilmittel dieses Kurortes.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Das Kurbad ist auf die Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen des Bewegungsapparates spezialisiert, dabei insbesondere auf Rheumaerkrankungen, Wirbelsäulenbeschwerden, Spondylitis ankylosans, Arthrose, Osteoporose, Unfallverletzungen und



Moorbehandlung

auf die Rehabilitation nach orthopädischen Eingriffen. Das wohltuende Heilmoor ist ebenfalls äußerst wirksam bei der Behandlung von gynäkologischen Erkrankungen, Nerven- (u.a. Parkinson) und Hautkrankheiten (v.a. atopisches Ekzem, Schuppenflechte, Dermatosen und Verbrennungsverletzungen).

Ausflugstipps

Besonders schön ist es durch den Kurpark Bažantnice **spazieren** zu gehen und positive Energie zu tanken. Es herrscht absolute Ruhe, man hört nur die Bäume leise rauschen und hie und da sieht man ein schönes Gebäude, einen Pavillon oder einen romantischen See. Außerdem bietet sich auch der Schlosspark mit seiner klassizistischen Orangerie für gemütliche Spaziergänge an.

Wer die Umgebung erkunden möchte, kann einen Ausflug ins nahe gelegene Dvůr Králové nad Labem unternehmen, das mit seinem berühmten **Safari-Zoo**, dem Prachtstück des tschechischen Barock, **Hospital Kuks**, und einer einmaligen Freilicht-Galerie mit Werken von Matthias Bernhard Braun besticht.

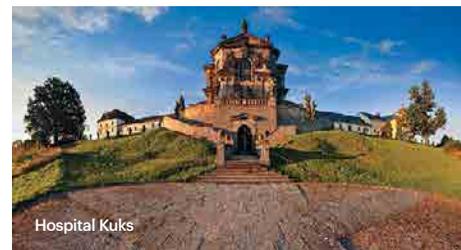
Wer gerne aktiv in der Natur unterwegs ist, kann sich auf ein riesiges Netz an **Radwanderwegen** mit einer Gesamtlänge von fast 100 km freuen. Die Trassen führen hauptsächlich durch

bewaldete Täler und vorbei an Flüssen und Bächen. Der traditionelle Kur sport ist hier allerdings Tennis. Die Tennisplätze des Kurortes wurden schon vor über 100 Jahren errichtet und angeblich soll hier sogar der berühmte tschechische Komiker und Schauspieler Vlasta Burian Tennis gespielt haben. Für die Gäste stehen fünf Außenplätze und eine Tennishalle bereit. Des Weiteren gibt es auch Tischtennisplatten und Volleyball-Plätze.

Golf & Spa

Und auch für **Golfbegeisterte** ist bestens gesorgt. Der nächstgelegene Golfplatz befindet sich bei Myštýves. Der Queens Park Golf Club betreibt hier einen ruhigen 18-Loch-Platz. Anspruchsvollere Spieler wiederum kommen im Golf Resort Nová Amerika, dem größten Golfresort in Ostböhmen mit drei 9-Loch-Meisterplätzen, wovon jeder sein ganz eigenes Flair hat, auf ihre Kosten. www.golf-mysteves.cz
www.novagolf.cz

Lázně Bělohrad ist der erste Kurort in Europa, der im Jahr 2006 mit dem prestigeträchtigen EuropeSpa med®-Qualitätssiegel ausgezeichnet wurde.



Hospital Kuks

Lázně Bohdaneč



www.llb.cz



Das ruhige Kurstädtchen Lázně Bohdaneč befindet sich unweit von Pardubice in einer ebenen, wasser-, fluss- und waldreichen Landschaft und ist mit einem ganz besonderen Reichtum gesegnet: mit Heilmooren und mineralstoffreichem Wasser.

Die hiesige Landschaft belehrt einen jeden eines Besseren, der meint, dass eine ebene Landschaft langweilig ist. Der riesige Kurpark und das nationale Naturreservat, die sich an die Kureinrichtungen anschließen, bieten zahlreiche Wander- und Ausflugsmöglichkeiten. Und die hier erzielten Erfolge und die langjährige Tradition bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates sind quasi das „Sahnehäubchen“ eines Kurortes, der es ohnehin wert wäre, besichtigt zu werden.

Heilmittel aus der Natur

4000 Jahre lang wartete das Torfmoor in den Sümpfen auf einen mutigen und unternehmerisch geschickten Mann: den Sohn der Stadt Jan Veselý. Als man in den 1890er Jahren die Wiesen trocken legte, hatte er

nämlich die Idee, in Lázně Bohdaneč ein Kurbad zu gründen. Die Bewohner der näheren Umgebung sammelten nämlich schon seit Jahrhunderten den hier reichlich vorkommenden Torf um damit zu heißen – warum also sollte der Torf nicht noch anderen, angenehmeren Zwecken dienen können? Eine fachkundige Untersuchung ergab, dass der Torf ausgesprochen gut für Heilverfahren geeignet ist. Die erste Kursaison wurde also im Jahr 1897 eingeläutet. Neben dem Torf verwendet man hier auch das eisenhaltige und alkalische Wasser des Sauerbrunnens für Heilanwendungen.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Die Kureinrichtungen in Lázně Bohdaneč sind u.a. auf die Behandlung von Erkrankungen des



Kurpavillon von Josef Gočár

Bewegungsapparates, Rheumabeschwerden, Spondylitis ankylosans, Lupus erythematodes, Osteoporose, Arthrose, sowie auf Behandlungen zur Unterstützung der postoperativen Therapie spezialisiert. Erkrankungen des Nervensystems, Nervenentzündungen, Lähmungen, Parkinson und zahlreiche weitere Krankheiten werden hier ebenfalls äußerst erfolgreich therapiert.

Sehenswürdigkeiten in und um Lázně Bohdaneč

Eine der Besonderheiten des Kurortes ist der **Kurpavillon**, der vom berühmten tschechischen Architekten Josef Gočár gebaut wurde. Dieses Bauwerk mit seinen kostbaren kubistischen Elementen ist der große Stolz des Kurstädtchens. Hohe, jahrhundertealte Bäume, idyllische Winkel, gepflegte Flächen und Wege sowie Rastplätze, der Bach Rájský potok, exotische Pflanzen – all das und noch viel mehr hat der angrenzende **Stadtwald** zu bieten, der ein beliebtes Ziel für Spaziergänge ist.

Wer die umgekehrte Richtung einschlägt, gelangt nach wenigen Minuten zum weitläufigen Naturreservat Bohdanečský rybník und zum Matka-See. Hier erwarten den Besucher Moorwiesen, Wälder, Schilf mit Nestern von Wasser-

und Moovögeln, sowie eine bemerkenswerte und seltene Flora und Fauna. Und es ist nichts Ungewöhnliches wenn man hier auf Adler, Reiher oder Kormorane trifft oder nachts dem Gesang der Nachtigallen lauscht. Durch das Naturreservat führt ein 7 km langer **Lehrpfad** und man muss kein eingefleischter Ornithologe sein um sich für dieses Fleckchen Erde zu begeistern. Wer die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen lernen möchte, kann den 5 km langen Rundweg „**Gočárův okruh**“ auf den Spuren des berühmten Architekten erkunden.

Als Ausflugsziel empfiehlt sich außerdem auch die Stadt **Pardubice** mit ihrem Renaissance-Schloss, einem malerischen Marktplatz, einer Pferderenn-Strecke und köstlich duftendem Lebkuchen.

Golf & Spa

Golfbegeisterte werden es in Lázně Bohdaneč besonders leicht haben, denn sie können sogar zu Fuß zum Golfplatz laufen. Der Golf Club Pardubice hat nämlich ganz in der Nähe der Kureinrichtungen einen 18-Loch-Platz gebaut, der das Golferherz dank der vielen raffinierten Wasserhindernisse auf diesem ebenen Platz höher schlagen lässt. www.gcpa.cz

Poděbrady



www.polabi.com



Poděbrady ist eine idyllische, grüne, an der Elbe gelegene Kurstadt. Die umliegende Landschaft ist eben und bietet unzählige Spaziermöglichkeiten.

Der große Stolz der Kurparks sind seine Blumen und Springbrunnen. Silbrig-schimmerndes Wasser, bunte Blumentepiche, eine berühmte Blumen-Uhr, die sorgfältig im Stil der französischen Parks zugeschnitten ist, gemütliche Pavillons, Brunnen und bequeme Wege – und, nicht zu vergessen, die über allem thronende himmlische Ruhe und gewisse Schläfrigkeit, als würde die Zeit hier langsamer vergehen – all das und noch viel mehr erwartet Sie in Poděbrady.

Heilmittel aus der Natur

Anfang des 20. Jahrhunderts war das Aufspüren von Wasseradern mithilfe von Wünschelruten in die Mode gekommen und auch Baron Karl von Bülow war ein begeisterter Rutengeher. Und es dauerte nicht lange, da fand Bülow auch schon die erste Wasserquelle, die am 1. August 1905 dann schließlich aus einer Tiefe von hundert Metern sprudelte und die bis heute Heilwasser liefert. Bis 1907 entdeckte man zwei weitere Heilwasserquellen und so

wurde 1908 das erste Kurbad in Poděbrady gegründet. Das hier aus der Tiefe der Erde sprudelnde Wasser ist kalt und stark mineralhaltig – es enthält sowohl Kalziumhydrogenkarbonat als auch Natriumchlorid.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

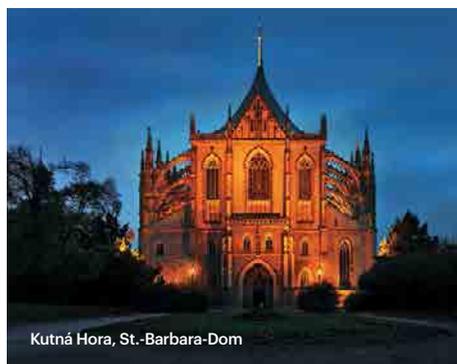
Dank der besonderen Zusammensetzung des Wassers verzeichnen die Ärzte ausgezeichnete Erfolge bei der Behandlung von Kreislauf-Erkrankungen und chronischen ischämischen Herzkrankheiten sowie bei der Rehabilitation von Patienten nach Herzoperationen und Herzinfarkten. Darüber hinaus werden hier ebenfalls erfolgreich Gefäßkrankheiten, Bluthochdruck, Venenleiden, Diabetes, Nervenerkrankungen, Fettleibigkeit, sowie Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen behandelt.

Sehenswertes in Poděbrady

Eines der Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss, welches eine harmonische Einheit



Radausflug



Kutná Hora, St.-Barbara-Dom

mit der Stadt bildet. Auf dem Marktplatz kann man eine Reiterstatue bewundern, die den böhmischen König Georg von Podiebrad darstellt. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Mariensäule auf dem Marktplatz, sowie die gotische Heilig-Kreuz-Kirche, der einzige funktionalistische Bahnhof Tschechiens sowie weitere Gebäude im Stil des Funktionalismus.

Ausflugstipps

Empfehlenswert ist ein Ausflug in das wunderschöne, UNESCO-geschützte, historische Städtchen **Kutná Hora**, das mit mehreren Sehenswürdigkeiten aufwartet (u.a. der gotische St.-Barbara-Dom / Chrám svaté Barbory). Oder wie wäre es mit einem Besuch des romantischsten tschechischen Schlosses in **Hrádek u Nechanic**? Und selbst die Hauptstadt **Prag** ist nicht weit entfernt und ebenfalls ein ideales Ausflugsziel.

Ein Paradies für Radfahrer und Inlineskater

Wer gerne Radtouren unternimmt oder lange Strecken auf Inline-Skates zurücklegt, wird vom Elberad- und Inlineweg begeistert sein. Die bequeme Strecke führt bis zu den mittelalterlichen Stadtmauern der Königsstadt Nymburk, bzw. in die andere Richtung bis nach Libice nad Cidlinou. Freuen Sie sich auf eine herrliche Strecke am Fluss entlang, die durch eine ebene Landschaft voller Auenwälder führt.

Golf & Spa

Kur und Golf – zwei Dinge, die unbedingt zusammen gehören und die man selbstverständlich auch in Poděbrady vorfindet. Der wunderschöne 18-Loch-Platz des Golf Clubs Poděbrady wird Sie restlos begeistern! www.golfpodebrady.cz

„Königskabine“, Danubius Health Spa Resort Nové Lázně, Marienbad



Třeboň



www.itrebon.cz



Sobald der Name des südböhmischen Städtchens Třeboň fällt, denkt jeder sofort an eine idyllische und harmonische Landschaft voller Fischteiche, malerischer Städtchen und zahlreicher Burgen und Schlösser.

In den riesigen Fischteichen spiegeln sich dramatisch aussehende Wolken, die anmuten als seien sie aus einem barocken Gemälde entwichen. Über all dem thront die historische Stadt Třeboň mit ihrem weißen Schloss und einer stolzen Stadtmauer. Daher überrascht es nicht, dass man in dieser wasserreichen Landschaft unzählige Heilmoor-Vorkommen fand und hier schließlich ein Kurbad gegründet wurde. Und nicht nur die Stadt ist für ihre wohltuende Wirkung bekannt – auch die nähere Umgebung erinnert an einen edlen Park oder Garten. Die südböhmische Natur hat einfach eine betörende Wirkung und ihren ganz besonderen Reiz!

Der erste, der die Heilmittel aus der Natur für Kurzwecke zu nutzen versuchte, war – im Jahr 1666 – der Teichwirt Václav Horák. Er konzentrierte sich damals ausschließlich auf

die heilende Wirkung des Wassers. Erst 200 Jahre später hatte ein Lehrer namens Václav Hucek die Idee, die Heilkraft des Moores auszuprobieren. Im Jahr 1883 eröffnete er sein Heilbad in Třeboň beim Wasserlauf Zlatá stoka – unter anderem auch weil Huceks Tochter Berta sich in den westböhmischen Kurstädten inspirieren ließ und mit einem konkreten Plan nach Třeboň zurück gekehrt war. Deshalb ist das älteste Kurbad der Stadt nach ihr benannt: Bertiny lázně.

Die zweite Kureinrichtung der Stadt ist 100 Jahre jünger und heißt Aurora. Sie wurde 1975 erbaut und bietet nicht nur traditionelle Kuren, sondern auch Wellness- und Entspannungsprogramme an.

Heilmittel aus der Natur

Die Heilmooere rundum Třeboň zeichnen sich durch eine besonders hochwertige Qualität aus und enthalten nicht nur Torf sondern



Schloss Třeboň



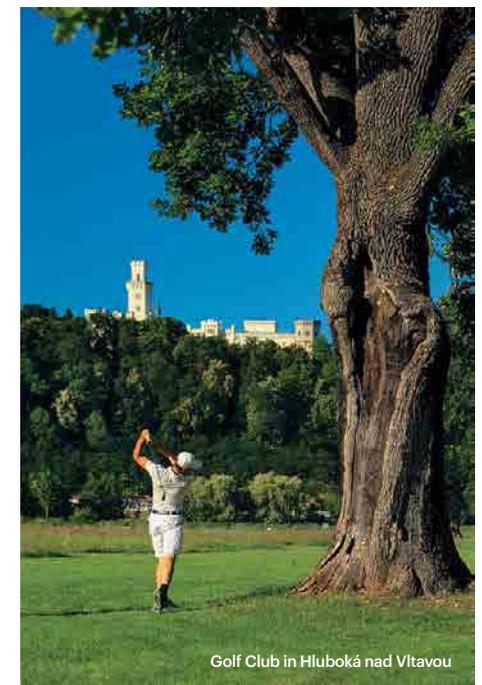
Třeboň



Moorbehandlung



Teiche in der Region Třeboňsko



Golf Club in Hluboká nad Vltavou

auch wohltuende Humolite. Das Moor ist vorwiegend organischen Ursprungs und stammt aus folgenden Pflanzenarten: Rohrkolben, Riedgras und Schilf. Außerdem enthält es auch anorganische Bestandteile wie etwa Schwefel und Eisen.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Die städtischen Kureinrichtungen sind vor allem auf die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, Rheumabeschwerden, Arthrosen, Osteoporose, Nervenerkrankungen, sowie Wirbelsäulenschmerzen in Folge von Unfällen oder Operationen, spezialisiert. Außerdem werden hier auch Morbus Bechterew, Gicht und Patienten mit akutem Weichgewebssyndrom sowie Patienten nach

Hiftoperationen mit künstlichem Hüftgelenk behandelt.

Gastro-Tipp
Beim Namen Třeboň denken alle Tschechen gleich an Fischteiche und typisch tschechische Fisch-Spezialitäten. Besonders großer Beliebtheit jedoch erfreut sich ein Klassiker: Karpfen-Fischstäbchen (meist in Bierteig) – auf Tschechisch: Kapří hranolky.

Ausflugstipps

Die Aufzählung aller Ausflugsziele und Spaziermöglichkeiten in und um Třeboň könnte problemlos ein ganzes Buch füllen. Eines steht jedoch fest: Ganz gleich wohin Sie sich begeben, Sie werden begeistert sein und Ihr Herz verlieren! Als Startpunkt bietet sich die historische Altstadt von Třeboň mit ihren zahlreichen Denkmälern an. Spazieren Sie gemütlich an den Sehenswürdigkeiten und den stolzen Stadttoren, vorbei, besichtigen Sie die Renaissance- und Barockhäuser auf dem malerischen Marktplatz sowie die wunderschöne St.-Ägidius-Kirche (kostel sv. Jiljí). Unbedingt einen Besuch wert ist auch das prächtige **Renaissance-Schloss**, das zu den größten in Tschechien gehört. Den

Spaziergang können Sie anschließend im Park bei der neogotischen Gruft des Adelsgeschlechts der Herren von Schwarzenberg ausklingen lassen.

Oder Sie spazieren einfach gemütlich um die „Welt“ (Svět) – so heißt nämlich der 10.-größte Fischteich Tschechiens, der sich am Fuße des Stadttors von Třeboň befindet.

Wer danach noch Energie hat, kann z.B. das berühmte Städtchen Böhmisches Krumau (Český Krumlov), das Wasserschloss Červená Lhota oder die historische Ortschaft Jindřichův Hradec besichtigen.

Wer gerne aktiv unterwegs ist, kann sich auf einen der zahlreichen **Radwanderwege** aufmachen und das ebene und freundliche Gelände mit

seinen herzlichen Bewohnern kennen lernen.

Golf & Spa

Nach einer 30-minütigen Autofahrt von Třeboň in Richtung Westen gelangt man nach **Hluboká nad Vltavou**, wo man vor der Kulisse eines romantischen Schlosses auf einem 18- und einem 9-Loch-Platz zwischen Teichen, Kanälen und Biotopen sein Handicap austesten kann. Absolut empfehlenswert!

Genauso weit entfernt, allerdings in östlicher

Richtung, befindet sich das **Golf Resort Monachus** bei Nové Bystřice, wo man entweder auf einem 18- oder auf einem 9-Loch-Platz sein Handicap austesten kann. Wer sich zwischendrin erholen möchte, kann dem Sanatorium Aurora einen Besuch abstatten und zunächst auf der ausgezeichneten Driving-Range trainieren und sich danach im Salzwasser des Wellnesscenters „Aqua viva“ entspannen.
www.golfhluboka.cz
www.golfmonachus.cz

Das Heilbad Luhačovice befindet sich in einem malerischen Tal, das von Sonnenlicht durchflutet wird. Die Luft ist so frisch und die Lage so ideal, dass allein ein Spaziergang großes Vergnügen bereitet.

Das Tal der märchenhaften Häuschen

Luhačovice



www.luhacovice.cz



Die einzigartige Architektur der Stadt wirkt märchenhaft und die Gebäude des Architekten Dušan Jurkovič suchen ihresgleichen. Sie sind keinem bestimmten Stil zuzuordnen und sind einfach nur originell und unglaublich malerisch. Weil die Menschen jedoch immer alles gern benennen, wird der schwungvolle Stil dieser bunten Häuschen als Volksjugendstil bezeichnet. Sie sind Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut worden und dank gründlicher Rekonstruktionsarbeiten vermitteln sie den Eindruck, als seien sie erst gestern vom genialen Architekten entworfen worden.

Im Tal befinden sich 17 Heilquellen, darunter die berühmte „Vincentka“-Quelle. Diese ist ein heilender Säuerling, der in den letzten Jahrzehnten nichts an seiner Beliebtheit eingebüßt hat.

Heilmittel aus der Natur

Das Tal in Luhačovice war seit Menschengedenken

schon immer voller brodelnder, salziger Quellen, deren Wasser dank der besonderen Sedimente in allen Farben glitzerte. Das „Luhatschowitzer Wasser“, wie man es zu nennen begann, weckte schnell das Interesse überall in Europa.

Der Kurort wurde gegen Ende des 18. Jahrhunderts so richtig berühmt. Heute entspringen hier 17 natriumchlorid- und hydrogencarbonathaltige Quellen und eine Schwefelquelle. Stündlich gelangen 15.000 Liter Mineralwasser an die Erdoberfläche und wegen ihres hohen Mineralstoff- und Kohlendioxidgehalts zählen sie weltweit zu den effektivsten Heilquellen Europas.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Die örtlichen Heilkuren sind besonders effektiv vor allem zur Behandlung von Atemwegserkrankungen wie Asthma, allergischer



Entspannen und Wohlfühlen



Luhačovice

Bronchitis, Heiserkeit oder von Stimmstörungen. Des Weiteren werden hier Beschwerden des Verdauungsapparates, darunter Appetitlosigkeit und Magengeschwüre behandelt. Zu den weiteren Behandlungen gehören postoperative Therapien sowie die Linderung von Beschwerden des Bewegungsapparates, Stoffwechselerkrankungen (vor allem Diabetes und Übergewicht) sowie von Krebs- und Nervenerkrankungen, Kreislaufbeschwerden und Hautkrankheiten bei Kindern.

Sehenswertes in Luhačovice

Es wäre schade, wenn Sie es versäumen, bei all dem Sehenswerten im Umland, Luhačovice selbst zu entdecken. Es ist wahrlich eine zaubernde Stadt. Ein Spaziergang durch das Tal zu den **Häusern von Dušan Jurkovič** oder zu den zahlreichen Springbrunnen, eine Fahrt mit dem Mini-Zug durch die Stadt oder ein Abstecher zur Auffüllstation des „Vincentka“-Brunnens – die Möglichkeiten sind unbegrenzt! Entdecken Sie das „Prager Viertel“ mit seinen zauberhaften Villen, erbaut in unterschiedlichen Baustilen. Darüber hinaus sollten Sie sich das Kurtheater, das Barockschloss oder die frühzeitlichen Hügelgräber in den umliegenden Wäldern nicht entgehen lassen.

Ausflugstipps

Im Umland von Luhačovice gibt es viele attraktive Ausflugsziele. Sie sollten sich zum Beispiel das **Schloss** in Bojkovice ansehen, dem **Schloss** in Visovice einen Besuch abstatten oder einen Abstecher nach **Vlčňov**, in die Region Mährische Slowakei machen. Hier haben sich bis heute einige sehenswerte, volkstümliche Traditionen erhalten. Oder Sie besuchen die funktionalistische Stadt Zlín. Auch die historische Stadt **Uherský Brod** ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Tipps für Aktivurlauber

Es gibt noch zahlreiche weitere Sportmöglichkeiten. **Radfans** können hier auf fünf unterschiedlichen und speziell markierten Radwegen die Gegend entdecken, Reitclubs bieten **Ausritte** an und auf den Tennisplätzen können Sie Ihre Vorhand testen. Auch **Golfbegeisterte** wurden nicht vergessen. In der Nähe von Luhačovice befinden sich zwei 9-Loch-Anlagen, das Golf Resort Jezera in Ostrožská Nová Ves und der Golf Club Lázně Kostelec in Zlín.

www.gcuh.cz
www.gclk.cz

Heilende Wässer an der Mährischen Pforte

Die Bečva schlängelt sich durch breite Flussauen und ein sanftes Hügelland und hat sich so ihr Flussbett in einem idyllischen Tal geschaffen. Am Ufer der Bečva befindet sich auch das Städtchen Teplice nad Bečvou, dessen Heilquellen bereits im 16. Jahrhundert bekannt waren. Damals teste man erstmals die heilende Wirkung der unterirdischen Quellen aus.

Wasserkur

Teplice nad Bečvou



www.ltnb.cz



Heute sieht es so aus, als würden die Kurgebäude an den Steilhängen über dem Fluss hinaufklettern, während der Fluss leise dahinrauscht. Die Zeit scheint hier still zu stehen. Das Leben fließt langsam und gemächlich dahin und man hat Zeit über sich selbst nachzudenken und zu träumen oder sich um seinen Körper und sein Wohlergehen zu kümmern. Das einzigartige Mineralwasser hilft einem dabei.

Balsam für Herz und Nerven

Im Jahr 1553 ließ der Landbesitzer Jan Kropáč z Nevědomí bei einer der Quellen, die am Hang entspringen, einen steinernen Bottich zum Baden errichten. Bis jedoch das erste gemauerte Kurgebäude mit einem richtigen Stockwerk entstand, vergingen weitere 158 Jahre. Damals befand es sich am Flussufer. Heute steht an dessen Stelle das Kursanatorium Bečva. Noch heute können hier mehrere Kurhäuser bewundert werden, die während des Baubooms in den 1930er Jahren entstanden sind. Damals wurde nämlich die heilende Wirkung des Wassers wissenschaftlich nachgewiesen.

Heilmittel aus der Natur

Das hiesige Thermalwasser ist stark mineralisiert, hypotonisch, lauwarm und hydrogen- und kalziumkarbonathaltig.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

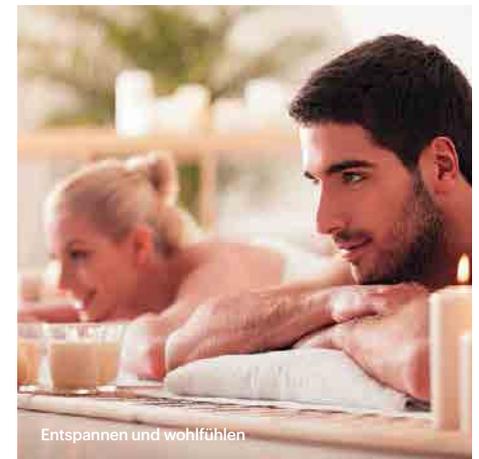
Der Kurort ist schon seit langem auf die Behandlung von Herz- und Gefäßkrankheiten spezialisiert. Empfohlen wird ein Aufenthalt in Teplice nad Bečvou aber auch bei zahlreichen weiteren Gebrechen, wie z.B. Bluthochdruck, zur postoperativen Therapie nach Herzoperationen und Herzinfarkten, bei ischämischer Herzkrankheit, sowie bei Erkrankungen der Arterien und des lymphatischen Systems. Des Weiteren werden hier Nervenerkrankungen wie z.B. Parkinson, Muskel-Nerven-Erkrankungen, Diabetes, onkologische Krankheiten, sowie Patienten zur postoperativen Therapie nach Gehirn- und Rückenmarks-Operationen, sowie bei Beschwerden des peripheren Muskelsystems und des Bewegungsapparates therapiert.

Ausflugstipps

Besonders schön und empfehlenswert ist ein Spaziergang am Ufer der **Bečva** sowie über das am Hang gelegene Kurgelände. Den Spaziergang kann man noch ein wenig spannender gestalten: mit einem Besuch der „Unterwelt“. Gleich neben dem Sanatorium Bečva befindet sich nämlich der Eingang zu den einzigartigen **Zbraschauer Aragonit-Höhlen** (Zbrašovské



Teplice nad Bečvou



Entspannen und wohlfühlen

aragonitové jeskyně). Der warme, mineral- und kohlendioxidhaltige Säuerling hat nämlich eine wunderschöne und einzigartige Karst-Verzierung geschaffen. Dank des Wassers beträgt die Temperatur in der Tropfsteinhöhle 15 Grad Celsius – eine solch warme Temperatur herrscht in keiner anderen Tropfsteinhöhle in Tschechien.

Etwas weiter oben, natürlich oberirdisch, kommt man an der bemerkenswerten Villa der Architekten **Elly und Oskar Oehler** vorbei. Dieses kostbare funktionalistische Bauwerk schmiegt sich perfekt an den Steilhang an. Übrigens war Oskar Oehler auch am Bau des Sanatoriums Bečva beteiligt.

Wer möchte, kann einen Ausflug am Fluss entlang zum **Schloss Hustopeče nad Bečvou** unternehmen,

oder in die entgegengesetzte Richtung nach Hranice mit seinen faszinierenden Kirchen, einem Spät-Renaissance-Schloss, einer Synagoge und einem jüdischen Friedhof fahren. Außerdem gibt es auch die berühmte 373 m tiefe Hranická-Schlucht (Hranická propast) zu bestaunen – eine der tiefsten überfluteten Süßwasser-Höhlen der Welt.

Golf & Spa

Und zum Schluss noch ein Tipp für Golfbegeisterte: Nur 12 km von Teplice nad Bečvou entfernt befindet sich die Gemeinde **Radíkov**. Der hiesige **Golf Club** wartet mit einem malerischen 9-Loch-Platz auf, der perfekt mit der umliegenden Landschaft harmonisiert.



Die besondere Energie des Wassers und der Luft

Wenn man von weitem auf die von herrlichen Wäldern umgebenen Kureinrichtungen Lázně Jeseník blickt, hat man das Gefühl auf ein Märchenschloss zu schauen. Die Luft hier ist kristallklar und jeder Atemzug ist buchstäblich heilungsfördernd.

Prießnitz-Heilbad

Jeseník



www.priessnitz.cz



Genau an diesem Ort wurde einst die berühmte Heilmethode von Vincenz Prießnitz entwickelt und nicht zuletzt erblickte hier der Prießnitz-Umschlag das Licht der Welt. Der berühmte „Wasser-Doktor“ und Sohn der Stadt, Vincenz Prießnitz, war der erste, der die heilenden Kräfte des Wassers zu nutzen wusste. Er gilt als Vorreiter und alle, die heute die Kurgäste in Jeseník betreuen, bezeichnen sich selbst als seine Nachfolger. Und sie verkünden gerne, nicht ohne Stolz (und zu Recht), dass „es nur einen geben kann“.

Anfang des 19. Jahrhunderts lebte in Jeseník der Erbe eines kleinen Bauernhofes: Vincenz Prießnitz. Als kleiner Junge beobachtete er einmal ein Reh, das sein verletztes Bein regelmäßig im nahegelegenen Brunnenwasser kühlte und dadurch genas. Als Prießnitz später eine schwere Verletzung erlitt, testete er die Heilkraft des Wassers an sich selbst aus. Die Ärzte hatten ihn schon aufgegeben, aber er heilte sich selbst – mit kalten Umschlägen.

Er war weltweit der erste Mensch, der bei einer der Quellen am Berg Studniční vrch eine improvisierte Wasserheilanstalt, die im Grunde aus einer Hütte mit zwei Badewannen bestand, einrichtete. Schnell verbreitete sich die Kunde um Prießnitz' Fähigkeiten als „Wasser-Doktor“ und so kamen

schon bald die berühmtesten Persönlichkeiten aus ganz Europa zu ihm.

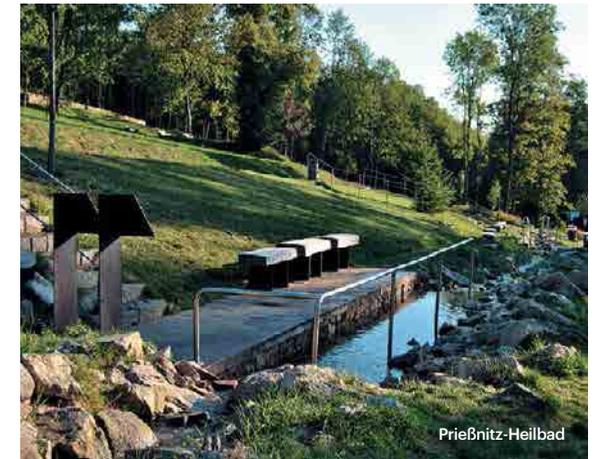
Heilmittel aus der Natur

In den hiesigen Kurbädern arbeitet man akribisch nach den Prießnitz-Methoden. Darüber hinaus kommt Wasser verschiedener mineralhaltiger Quellen, die im Wald entspringen, zum Einsatz. Den größten Mehrwert jedoch bietet das Klima, das besonders für seine meersalz-, jod- und ionenhaltigen Luftströme von der Ostsee bekannt ist und den Allergenspiegel nachweislich senken soll.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Neuesten Messungen zufolge ist die Luft in Jeseník am saubersten – und zwar in ganz Kontinentaleuropa! Deshalb ist es auch kein Wunder, dass Atemwegserkrankungen wie z.B. Asthma und obstruktive Lungenerkrankungen hier so erfolgreich behandelt werden. Des Weiteren ist Jeseník auch für die erfolgreiche Therapie von onkologischen, Haut- und Stoffwechsel-Krankheiten, Drüsenerkrankungen mit innerer Sekretion sowie psychischen Leiden bekannt.

Vor einigen Jahren wurde auf dem Kurgelände ein einzigartiger balneotherapeutischer Park errichtet, der aus verschiedenen Stationen besteht; u.a. gibt es hier einen Wassergarten mit einem



Prießnitz-Heilbad

kleinen Eiswasserbecken, durch das man im Storchenschritt gehen soll und dabei die Fußsohlen mit Kieselsteinen massiert. Des Weiteren kann man verschiedene Duschen, Massagedüsen und die sogenannte „Prießnitz-Bank“ ausprobieren. Dabei stärkt man sein Immunsystem, verringert die Allergiefähigkeit, stärkt die Gefäße, verringert den Blutdruck und die Pulsfrequenz, verbessert die Durchblutung und bekämpft nachhaltig Kopfschmerzen, Depressionen und Unruhezustände.

Ausflugstipps

Als Startpunkt eignet sich z.B. die einmalige, zwischen alten Bäumen gelegene Kurkolonnade von **Jeseník**, von wo aus man eine tolle Aussicht auf die Natur hat. Außerdem befindet sich hier ebenfalls ein sehenswerter Park mit Kräutergarten und Seerosenteich.

Die umliegenden Berge sind ein wahres **Wanderparadies**. Freuen Sie sich auf 7 spezielle Wanderwege, die Sie in die Berge, zu Quellen, Wäldern, auf den höchsten Berg des Altvatergebirges (Jeseníky), den Pradéd, und den Berg Červenohorské sedlo führen werden. Das **Reichensteiner Gebirge** (Rychlebské hory) und das **Altvatergebirge** (Jeseníky) sind nur einen Steinwurf entfernt und es wäre doch

schade, wenn man diese unberührte Natur und deren einzigartige Schönheiten verpassen würde.

Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug in das Städtchen **Lipová Lázně**, das mit einem nagelneuen Hallenschwimmbad mit Saunalandschaft (drei verschiedene Saunaarten), einem Whirlpool, Rutschen und einem Kneippbad besticht.

Kosten Sie den lokalen Kräuterlikör aus der Bairnsfather Distillery im Ort Domašov v Belé pod Pradodem.

Schwefelquellen am Fuße der Berge

Stellen Sie sich ein malerisches Städtchen inmitten von Wiesen und Feldern und umringt von Wäldern vor. Dahinter erheben sich majestätische, bläulich schimmernde Berggipfel eines hohen Gebirges. Das und noch viel mehr erwartet Sie in Velké Losiny am Fuße des Altvatergebirges.

Wasserkur

Velké Losiny



www.lazne-losiny.cz



Mitten durch den Ort fließt der Bach Losinka, den die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Velké Losiny säumen: ein wunderschönes, prächtiges Renaissance-Schloss, eine barocke Papiermanufaktur, die St.-Johannes-Kirche (kostel sv. Jana Křtitele) aus der Spätrenaissance und die Kurhäuser samt Eliška-Pavillon aus den 1930er Jahren. Und natürlich strömt auch hier das „heilende Wasser“ aus der Erde, dessen wohltuende Wirkung schon seit dem 16. Jahrhundert bekannt ist.

Heilmittel aus der Natur

Im Kurort Velké Losiny setzt man auf das natürlich vorkommende schwefelhaltige Thermalwasser. Dessen wohltuende Wirkung ist vor allem auf das enthaltene Hydrogensulfid zurück zu führen, das in einer wesentlich höheren Konzentration als in anderen Thermalwässern in Tschechien enthalten ist. Das Wasser hat fast Körpertemperatur – mehr oder weniger 36 °C – nirgendwo sonst in Mähren findet man solch warme Quellen vor.

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

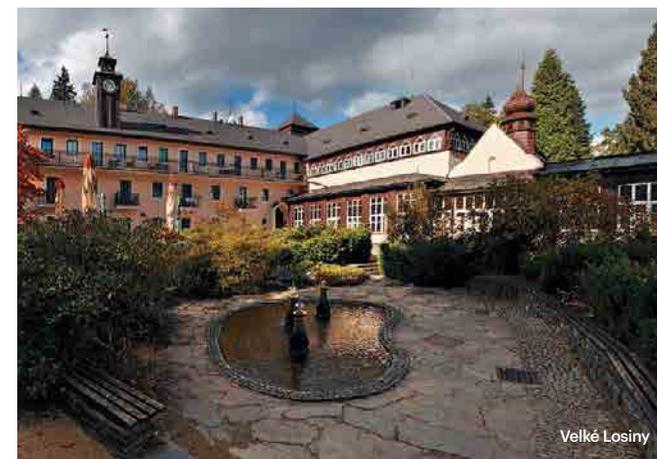
Schon seit vielen Jahrhunderten werden hier besonders erfolgreich neurologische Gebrechen sowie Erkrankungen des

Bewegungsapparates behandelt. Darüber hinaus ist das Kurbad ebenfalls renommiert für die Therapie von Rücken- und Gelenksbeschwerden, entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates, Sehnen- und Muskelschmerzen, nicht-Gelenkrheumatismus, neurologischen Erkrankungen, Multipler Sklerose, Parkinson und peripheren Nervenerkrankungen. Des Weiteren werden hier auch Patienten zur Rehabilitation nach Entzündungen des zentralen Nervensystems, nach Hirnentzündungen, sowie nach Gehirn- oder Rückenmarksoperationen behandelt.

In letzter Zeit wurden außerdem auch Erfolge bei der Behandlung von Hautkrankheiten erzielt – darunter Schuppenflechte, atopisches Ekzem, Lichen sclerosus, Knötchenflechte, Juckreiz und Akne. Außerdem ist das Wasser äußerst wirksam bei Bluthochdruckkrankungen, Herz- und Gefäßkrankheiten sowie zur Pflege nach onkologischen Eingriffen.

Sehenswertes in Velké Losiny

Velké Losiny kann sich mit zwei Parks rühmen. Beide Parks sind herrlich und laden zu wunderbaren Spaziergängen ein, auf denen Rhododendren, Azaleen, Blumenbeete, herrliche hohe Bäume aus aller Welt, historische Gebäude, verlockende Konditoreien, Springbrunnen und kleine Wasserbecken bestant



Velké Losiny

werden können. Ganz gleich welche Richtung man einschlägt – am Ende tragen einen die Füße auf den Schlossplatz eines der schönsten **Renaissance-Schlösser** Europas. Es wurde Ende des 16. Jahrhunderts anstelle einer gotischen Wasserfestung gebaut und besticht durch künstlerisch bemerkenswerte Arkaden, filigrane Sgraffiti und einen schmalen, achteckigen Turm – Schönheit in ihrer reinsten Form!

Nur wenige Schritte von hier befindet sich das **Papiermuseum**, in dem schon seit 400 Jahren Papier handgeschöpft wird.

Und noch ein paar Schritte weiter gelangt man an Orte, die mit der dunklen Vergangenheit dieser Stadt verknüpft sind: den **Hexenprozessen** des späten 17. Jahrhunderts. Im ganzen Land war Velké Losiny bekannt dafür, dass hier Frauen, die der Hexerei bezichtigt wurden, auf dem Scheiterhaufen landeten. Im Kurpark erinnert an diese dunkle Epoche heute noch ein Denkmal für die Opfer der Hexenprozesse. www.zamek-losiny.cz
www.muzeumpapiru.cz

Ausflugstipps

Das nahe gelegene Altvatergebirge bietet zahlreiche Wander- und Radwege. Der Berggipfel Červenohorské sedlo, das Moor bei Rejviz, die Wasserfälle der Bílá Opava oder der König der Berge, der Praděd – all das erwartet abenteuerlustige und sportbegeisterte Besucher. Wer möchte, kann auch den Hexen-Radpfad ausprobieren, der einen zu jenen Orten bringt, die mit der dunklen Geschichte der Hexenverfolgung verbunden sind.

Das Jahr 2015 bringt eine Neuheit mit sich: einen einzigartigen Thermalpark mit neun Thermalbecken, die mit schwefelhaltigem, ca. 36 Grad warmem Heil-Thermalwasser gefüllt sein werden. Hier kann genau mitverfolgt werden wann der Thermalpark eröffnet wird: www.termaly-losiny.cz.

Klimkovice



www.sanatoria-klimkovice.cz



Das Städtchen Klimkovice liegt inmitten einer herrlichen Natur. Hier kann man die himmlische Stille und herrliche Aussicht auf die Gipfel der Beskiden genießen.

Das Heilbad bietet seinen Gästen ausgezeichneten Komfort in einem angenehmen, modernen Ambiente. All das vor einer Kulisse bestehend aus einer unberührten Natur und umgeben von sauberer Luft. Wenn man sich zudem auch noch dessen bewusst wird, dass das hiesige Wasser äußerst mineralreich und jod- und bromhaltig ist, wird einem klar, dass es sich um viel mehr als nur ein kleines Wunder handeln muss. Die modernen Gebäude sind toll gestaltet, zu 100 % barrierefrei und voll auf die Bedürfnisse der Kurgäste ausgerichtet.

Heilmittel aus der Natur

Zum ersten Mal probierte man die salzhaltigen Quellen, „Solanka“ genannt, Mitte des 19. Jahrhunderts aus. Schnell stellte sich heraus, dass das über 10 Millionen Jahre alte Wasser einen ungewöhnlich hohen Mineralienanteil hat und vor allem reich an Jod und Brom ist. Der Jod- und Bromgehalt des Wassers ist sogar der höchste in ganz Europa

und die Mineralisierung ist konzentrierter als im Roten Meer!

Welche Beschwerden werden hier behandelt?

Nervenerkrankungen, darunter auch Multiple Sklerose, sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates, Arthrosen, Rückenschmerzen und Rheuma sind nur ein paar der hier behandelten Leiden. Außerdem wurden bereits große Erfolge bei der Behandlung von kardiovaskulären Krankheiten, darunter auch bei der Ischämie der unteren Extremitäten, bei gynäkologischen und bestimmten Hautkrankheiten verzeichnet. Das jod- und bromhaltige Wasser ist außerdem auch besonders gut für die Behandlung von Verwachsungen geeignet.

Sehenswertes in Klimkovice

Beide Kurhäuser sind sehr weitläufig. Das größere birgt sogar eine versteckte Kolonnade mit Fontänen, Bänken, kleinen Geschäften und tropischen Pflanzen.



Gleich neben dem Pavillon befindet sich ein weitläufiger Park mit einem Prießnitz-Bad. In direkter Nachbarschaft befindet sich der barrierefreie Waldpark mit herrlichen Spaziermöglichkeiten.

Ausflugstipps

In der näheren Umgebung gibt es mehrere interessante Ausflugsziele, zum Beispiel **Burg Hukvaldy**, die Schlösser **Fulnek**, **Raduň** und **Hradec nad Moravicí**, die **Karsthöhle Šipka** oder das Städtchen **Štramberk** mit Burgruine und Turm.

Wer ein wenig Großstadtluft schnuppern möchte, sollte sich ins nahe gelegene **Ostrava** mit seinen weltweit einzigartigen **Industriedenkmälern** aufmachen. Zwar schlafen die Stahlriesen inzwischen rund um die Uhr, ein Spaziergang über das Gelände ist dennoch ein unvergessliches Erlebnis. In der ehemaligen Zentrale befindet sich heute ein interaktives Museum, das an Jules Vernes' Erfindungen denken lässt. Durch die **Grube Michal** wiederum führt ein Rundgang, der den Alltag der Bergleute veranschaulicht. Im **Landek-Park** kann das größte Bergbau-Museum Tschechiens bestaunt werden. Unbedingt sehenswert ist außerdem auch das Industriegelände **Dolní oblast Vítkovice**, wo man mit dem Aufzug bis auf das Dach eines Hochofens fahren kann.

Auto-Fans sollten unbedingt einen Ausflug ins Städtchen **Kopřivnice** mit seinem Tatra-Museum machen.

Golf & Spa

Golfbegeisterte können sich gleich auf mehrere Spitzen-Golfplätze in der Nähe von Ostrava freuen: **Golf Resort Ostravice**, der berühmte Golfplatz **Prosper Golf in Čeladná**, ein international bewährter Golfplatz, der vom Spitzengolfer Miguel Angel Jiménez gestaltet wurde, sowie der herrliche Links-Platz **Golf Course Ropice** und der wunderschöne, in einem Schlosspark gelegene Golfplatz in **Silheřovice**.
www.ostravice-golf.cz
www.golf-ostrava.cz
www.prosper-golf.cz
www.beskydygolf.com

Weitere Kurorte in Tschechien

Bechyně

Dieses Kurbad ist in der herrlichen südböhmischen Landschaft, im Tal des Flusses Lužnice, gelegen. Als wichtigstes natürliches Heilmittel dient hier das Heilmoor aus dem Torfgebiet Komárovské blato. Vorwiegend werden Erkrankungen des Bewegungsapparates (Arthritis und Arthrose), Morbus Bechterew, Stoffwechselstörungen, Gelenksbeschwerden, schmerzhafte Links- und Muskelsyndrome, Osteoporose und Nervenkrankheiten behandelt.
www.laznebechyne.cz

Bludov

Hierbei handelt es sich um ein modernes Kurbad am Fuße des Altvatergebirges (Jeseníky), in dem natürliches, schwach mineralisiertes, aber gleichzeitig stark alkalisches Natrium-Chlorid-Sulfat-Wasser für verschiedene Behandlungen eingesetzt wird. Es ist hypotonisch, stark fluoridhaltig und besonders wirksam gegen Rheuma. Außerdem werden hier besonders erfolgreich Erkrankungen des Bewegungsapparates, Stoffwechselstörungen und Fettleibigkeit behandelt.
www.lazne-bludov.cz

Buchlovice

Das Schwefelkurbad in Buchlovice – Lázně Leopoldov – befindet sich in einem malerischen Tal am Fuße des Marsgebirges (Chřibý) im Buchlovicer Stadtteil Smraďavka, unweit von Schloss Buchlov. Das erste Kurbad wurde 1805 gegründet. 2012 wurde die Kurtradition wieder neu belebt. Das schwefelhaltige Mineralwasser wird zur Behandlung von Nervenkrankheiten sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates und des Kreislaufs verwendet.
www.lazneleopoldov.eu

Hodonín

Diese modernen Kureinrichtungen in Südmähren therapieren vorwiegend mit natürlichem, kaltem, gemäßig mineralisiertem, jod-, brom- und natriumchloridhaltigem Mineralwasser mit erhöhtem Metaborsäuregehalt. Folgende Leiden werden hier behandelt: Stoffwechselstörungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Nerven- und Hautkrankheiten, sowie gynäkologische, Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen.
www.laznehodonin.cz

Karlova Studánka

Dieser hinreißende Kurort mit der saubersten Luft in ganz Mitteleuropa befindet



sich in einem Gebirgstal im Altvatergebirge (Jeseníky). Hier werden zur Behandlung zwei natürliche Heilmittel eingesetzt: zum einen das gemäßig mineralisierte hydrogen- und kalziumkarbonathaltige Mineralwasser mit einem erhöhten Kieselsäuregehalt und zum anderen das Klima. Hier werden vorwiegend Atemwegs- und onkologische Erkrankungen, Kreislaufbeschwerden, Diabetes, Nerven- und Hautkrankheiten sowie seelische Beschwerden und Erkrankungen des Bewegungsapparates behandelt.
www.horskelazne.cz

Karviná

Die städtischen Kureinrichtungen im Vorgebirge der Beskiden (Beskydy) werden mit einzigartigem, stark mineralisiertem jod- und bromhaltigem Tertiärwasser gespeist, das zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, Stoffwechselstörungen, gynäkologischen Erkrankungen, Haut- und Nervenkrankheiten, Kreislauf-, Herz- und Gefäßbeschwerden, Fettleibigkeit und Übergewicht sowie zur postoperativen und Rehabilitationstherapie nach Unfällen eingesetzt wird.
www.darkov.cz

Klášteřec nad Ohří

Das Kurbad Lázně Evženice befindet sich am Ufer des Flusses Ohře, gleich neben einem bezaubernden Schloss. Hier entspringt ein kalter, leicht mineralisierter natriumhydrogen- und kalziumkarbonathaltiger Sauerling mit einem erhöhten Fluorid-, Eisen- und Metakieselsäuregehalt. Bei einigen Therapien wird auch freies Kohlendioxid eingesetzt. Hier werden insbesondere Erkrankungen des Verdauungstraktes und des Bewegungsapparates, Stoffwechselstörungen, Atemwegs- sowie Nervenkrankheiten behandelt.
www.lazneevzenie.cz

Kostelec u Zlína

Dieser Kurort ist wunderschön gelegen – inmitten der Landschaft Zentralmährens. Hier sprudeln Heilquellen aus der Erde mit einem hohen Schwefelwasserstoffgehalt, die zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, sowie bei Rückenschmerzen, Schmerzen in der Halswirbelsäule, Rheuma, Kreislauf-, Nerven- und Hautkrankheiten eingesetzt werden.
www.hotel-kostelec.cz



Trinkkur und die typischen Kuroblatken

Lázně Kunderatice

Dieses Kurbad befindet sich in Nordböhmen, unweit von Liberec, am Fuße des majestätischen Bergs Ještěd. Für die verschiedenen Therapien wird schwefel- und eisenhaltiges Heilmoor verwendet. Das Kurbad ist auf die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und Nervenkrankheiten spezialisiert.

www.laznekunderatice.cz

Lázně Toušeň

Dieser kleine Kurort, der sich in der ebenen Landschaft Mittelböhmens und nur 25 km von Prag entfernt befindet, verfügt über enorme Vorkommen an schwefel- und eisenhaltigem Heilmoor. Das Kurbad ist auf die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, sowie auf gynäkologische und Haut- und Nervenkrankheiten spezialisiert.

www.slatinnelaznetoušen.cz

Lednice

Dieser Kurort befindet sich inmitten der UNESCO-geschützten Kulturlandschaft Lednice-Valtice. Das jod- und bromhaltige Mineralwasser kommt bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei Nerven- und gynäkologischen Beschwerden, Hautkrankheiten, Kreislaufproblemen und Stoffwechselstörungen zum Einsatz.

www.lednicelazne.cz

Mšené-lázně

Dieses ruhige Kurstädtchen ist am Rande des Böhmisches Mittelgebirges (České středohoří) gelegen und besticht durch seine bemerkenswerte Architektur. Behandelt wird hier mit dem natürlich vorkommenden Heilmoor und mithilfe von Bewegungstherapie. Das Kurbad ist auf die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und Nervenkrankheiten spezialisiert.

www.msene.cz

Ostrožská Nová Ves

Dieses Schwefelkurbad ist im Herzen der Region Mährische Slowakei (Moravské Slovácko) gelegen. Als natürliches Heilmittel wird hier kaltes, stark mineralisiertes natriumhydrogen- und kalziumkarbonat- sowie magnesiumhaltiges Mineralwasser verwendet. Es ist hypotonisch und weist einen hohen Schwefelgehalt auf. Hier werden vorwiegend Hautkrankheiten, darunter v.a. Schuppenflechte und das atopische Ekzem, sowie Nerven- und Kreislaufleiden sowie Beschwerden des Bewegungsapparates behandelt.

www.laznenovaves.cz

Slatinice

Dieser kleine Kurort ist im ländlichen Zentralmähren gelegen. Hier sprudelt natürliches, kaltes, schwefelhaltiges HCO₃ – Cl – Ca – Na – Mg-Wasser aus der Erde. Es ist hypotonisch und enthält Schwefelwasserstoff sowie einen erhöhten Anteil an Sulfidschwefel. Spezialisiert ist das Kurbad auf die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und des Kreislaufs, sowie auf onkologische und Haut- und Nervenkrankheiten.

www.lazneslatinice.cz

Velichovky

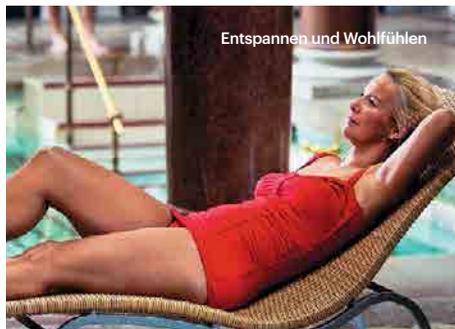
Der kleine Kurort Velichovky ist in der ebenen, landwirtschaftlich geprägten Landschaft Ostböhmens gelegen. Als wichtigstes Heilmittel wird hier schon seit über 100 Jahren außerordentlich hochwertiges Heilmoor verwendet, das aus der näheren Umgebung des Kurbads stammt. Es hat eine besonders wohltuende Wirkung und wird vorwiegend zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und von Nervenkrankheiten eingesetzt.

www.velichovky.cz

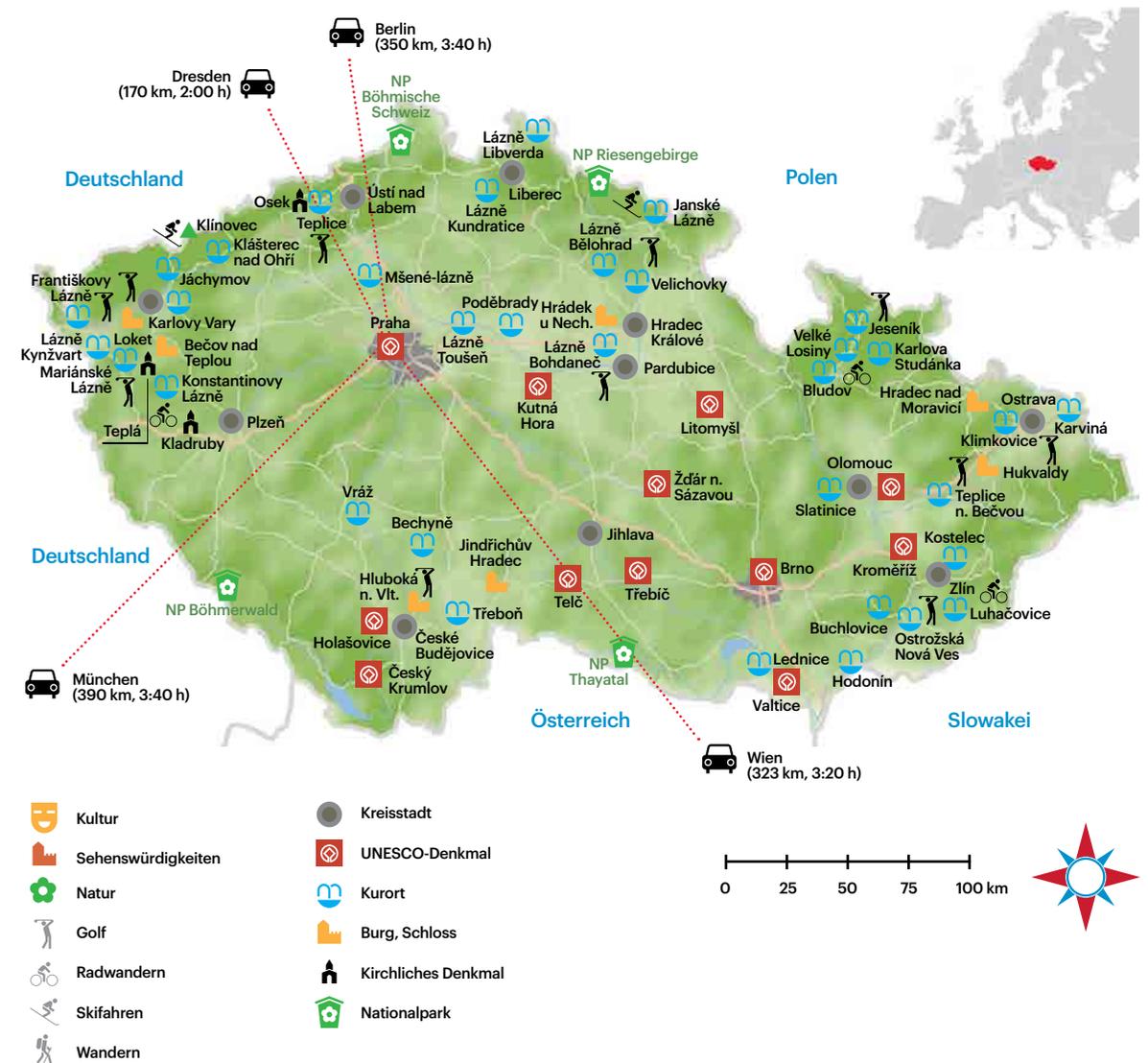
Vráž

Dieser Kurort ist in einer ruhigen und waldreichen Landschaft, in Südböhmen, unweit der Stadt Písek gelegen. Zum Einsatz kommen hier vorwiegend Extrakte aus dem Übergangsmoor. Behandelt werden in erster Linie Nervenleiden und Erkrankungen des Bewegungsapparates, sowie Patienten zur postoperativen und Rehabilitationstherapie nach Unfällen.

www.lazne-vraz.cz



Entspannen und Wohlfühlen



Kurorte und Heilbäder in Tschechien

Herausgegeben von der Tschechischen Zentrale für Tourismus ČCCR – CzechTourism

Offizielle Tourismus-Präsentation der Tschechischen Republik
CzechTourism, Vinohradská 46, 120 41 Praha 2, berlin@czechtourism.com

Erstausgabe, Prag 2015 ©

Text: Rostislav Krivánek und CzechTourism

Übersetzung: Anna Tauc

Fotografie: Archiv CzechTourism, David Marvan, Ladislav Renner, Libor Sváček, Milan Jaroš, Pavel Štěpánek, Milan Drahoňovský, Jan Nechanický, Royal Golf Club Mariánské Lázně, o. s., Archiv des Priebrnitz-Bads, Sanatorium Klimkovice, Lázně Bohdaneč, Lázně Teplice, Lázně Kynžvart, fotobanka.cz, ThinkStock
Grafische Gestaltung, Layout: Vydavatelství MCU, www.mcumedia.cz
Alle Angaben sind trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr.

www.czechtourism.com

ISBN: 978-80-7513-057-0, Erstausgabe

Meditation in göttlicher Ruhe



Wir genossen in warmem Bad unsere Einsamkeit und fühlten uns wie neugeboren. Nach all den Entspannungsprozeduren, die uns von Stress, Schmerz und Müdigkeit befreien, fanden wir inmitten der Natur die innere Ruhe wieder. Vielleicht haben die Einsiedler einst in den hiesigen Bergen etwas Ähnliches gesucht.

www.czechtourism.com



Die Beskiden